

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 46 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT DEZEMBER 2009

**Der Bürgermeister und alle Gemeinderäte
wünschen den Götzner Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten sowie
ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!**



Schneeräumung

Die Anrainer von Gemeindewegen- und Straßen werden darauf aufmerksam gemacht, dass es verboten ist, den Schnee aus eigenen Grundstückseinfahrten oder Privatparkplätzen auf die geräumte Fahrbahn bzw. den Gehsteig zu werfen.

Diese Vorgangsweise kann im Schadensfall zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Verpflichtung zur Anmeldung von Hunden

Die Gemeinde Götzens weist darauf hin, dass Hunde, die im Gemeindegebiet von Götzens gehalten werden und das Alter von 3 Monaten erreicht haben, laut Hundesteuerverordnung der Gemeinde Götzens umgehend im Gemeindeamt Götzens, Bürgerservicestelle, anzumelden sind!

Musterung

Am 12. und 13. November 2009 fand die Musterung des Jahrgangs 1991 statt. Bgm. Payr lud die Wehrpflichtigen zu einem Mittagessen ein.



**DAS REDAKTIONS- UND
PRODUKTIONSTEAM VOM „GÖTZNER“
WÜNSCHT ALLEN GÖTZNERINNEN
UND GÖTZNERN EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST, GESUNDHEIT
UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR 2010.**

Recyclinghof - Öffnungszeiten während der Feiertage

Der Recyclinghof bleibt während der Weihnachts- und Silvesterfeiertage an folgenden Tagen **geschlossen bzw. ist an folgenden Tagen geöffnet**:

- Mittwoch, 23.12.2009:
von **13.00 Uhr** bis 19.00 Uhr geöffnet
- Donnerstag, 24.12.2009: geschlossen
- Freitag, 25.12.2009: geschlossen
- Samstag, 26.12.2009: geschlossen
- Mittwoch, 30.12.2009:
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet
- Freitag, 01.01.2010: geschlossen
- Samstag, 02.01.2010:
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet
- Mittwoch, 06.01.2010: geschlossen
- Freitag, 08.01.2010:
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr – geöffnet
- Samstag, 09.01.2010:
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Ansonsten bleiben die Wochenöffnungszeiten für 2010 unverändert:

Mittwoch, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, von 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 bis 12.00 Uhr

Fallen diese Tage während des Jahres auf einen Feiertag, **entfällt** dieser Termin!

Restmüllabholung während der Feiertage und im Jahr 2010:

Der Restmüll wird am Donnerstag, den 24.12.2009 (Heiliger Abend) wie gewohnt abgeholt. Die nächste Abholung ist am Donnerstag, den 07.01.2010. Weitere Abholungstermine alle 2 Wochen in den **ungeraden** Wochen KW 3, 5, 7 usw. (21.01., 04.02.).

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: Freitag, 26. März 2010**

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

© menges.dieagentur, Axams · Tel. 0 664/445 36 04
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und es scheint, als fließe die Zeit immer schneller dahin. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass die Stärke in den regionalen Strukturen und in den kleinen wirtschaftlichen Einheiten liegt – nicht in der weltumspannenden Gier gewissenloser Spekulanten, deren Zeche wir nun alle zu zahlen haben. Darum wird es in Zukunft umso vordringlicher sein, den Rufern nach noch mehr Zentralismus und „Vereinheitlichung“ noch stärker auf die Finger zu klopfen.

Denn nicht nur die regionalen wirtschaftlichen Betriebe haben sich als unser stärkendes Rückgrat erwiesen, auch die Gemeinden haben bewiesen, dass es bei uns „herunten“ funktioniert, wenn man uns nur in Ruhe machen lässt.

Rückblickend auf 2009 darf ich nochmals zwei Höhepunkte in Erinnerung rufen. Das ist zum einen die Generalsanierung der Hauptschule Axams mit Kosten von insgesamt 5,4 Mio. Euro. Davon haben wir aus Götzens ein Drittel beigesteuert, und es freut mich besonders, dass bei der Generalabnahme vor ungefähr drei Wochen die Begutachtung quasi ein „Sehr gut“ ergeben hat. Schüler, Eltern und Lehrer sind zufrieden mit dem neuen modernen Umfeld, das nun über Jahre wieder einen zeitgemäßen Unterricht erlaubt. Ab 2010/11 ist ja geplant, auch in Axams das Modell der „Neuen Mittelschule“ einzuführen, um auch unseren Kindern noch bessere Chancen für deren Zukunft zu eröffnen. Wenn vom Land nichts mehr dagegenspricht, werden wir mit diesem Modell im nächsten Schuljahr starten.

Das zweite Highlight war die Einführung des Taktverkehrs, der eine gewaltige Angebotssteigerung mit sich brachte. So wurden noch mehr Verbindungen nach Innsbruck geschaffen, und unsere Nachbardörfer Birgitz, Axams, Grinzens bis nach Kematen auf der einen und Mutters sowie Natters auf der anderen Seite sind nun viel besser erreichbar. Mit diesem neuen Taktverkehr ergibt sich auch eine spürbare Verbesserung des Skibusses im Winter. Ich kann nur appellieren, die neuen attraktiven öffentlichen Verkehrsmittel so intensiv als möglich zu nutzen.

Nun zur Zukunft: Das Budget für 2010 ist erstellt. Die sinkenden Einnahmen durch die Abgabenertragsanteile in der Höhe von ca. 200.000 Euro haben uns schon

ein bisschen Kopfzerbrechen bereitet, zumal auf der anderen Seite die Ausgaben für Soziales und Gesundheit um ca. 70.000 Euro steigen werden. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, ein ausgeglichenes Budget ohne Steuererhöhungen zu erstellen. Lediglich die Gebühren wurden um den Index angehoben, mit Ausnahme der Wasser- und Kanalgebühren, die bleiben gleich. Natürlich werden sich große Investitionen im nächsten Jahr nicht ausgehen, aber alles, was für einen reibungslosen laufenden Betrieb durch die öffentliche Hand notwendig ist, ist gesichert. Auch die wie bisher üblichen Unterstützungen für unsere örtlichen Vereine werden im bisherigen Umfang aufrechterhalten, das darf ich an dieser Stelle nochmals zusichern.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich auch einmal bei unseren heimischen Unternehmen für deren Treue zur Region zu bedanken. Gerade sie sind in diesen schwierigen Zeiten unsere verlässlichen Partner, nicht nur was Arbeitsplätze und Steuereinnahmen betrifft.

Aber auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die in ehrenamtlicher Arbeit in den verschiedensten Vereinen so viel zu unserem Gemeinwohl beitragen, möchte ich an dieser Stelle ganz ausdrücklich danken, ebenso wie unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wenn ich mir manchmal die Schlagzeilen aus anderen Gemeinden ansehe, muss ich schon gestehen, dass ich um unsere politischen Mitbewerber hier in Götzens für deren Fairness und gute Einbringung in sachpolitischen Fragen dankbar bin. Ebenso ein Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde, deren Engagement oftmals weit über ihre Pflichterfüllung hinausgeht.

Ich wünsche Ihnen nun ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass für 2010 der eine oder andere Wunsch in Erfüllung geht. Ich wünsche aber auch, dass die kommenden „mageren“ Zeiten uns noch stärker auf jene Werte zurückbesinnen lassen, die uns ursprünglich so groß und wohlhabend gemacht haben. Denn eines sollten wir nicht vergessen: „Reich“ und gesegnet sind wir noch immer.

Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

**Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden erwarten im Jahr 2010 einen wahren Sturm-
lauf auf die Passämter!**



Im Bezirk Innsbruck-Land verlieren rund 23.000 Reisepässe ihre Gültigkeit.



Zudem dürfen Kinder nicht mehr in den Pässen der Eltern eingetragen werden und brauchen ein eigenes Reisedokument.

Wer einen Reisepass besitzt, der 2010 abläuft und Zeit und Nerven sparen möchte, sollte seinen neuen Pass in den antragsschwachen Monaten von Dezember 2009 bis Februar 2010 beantragen!

Welche Unterlagen Sie benötigen, erfahren Sie unter www.tirol.gv.at/bezirke/bh-innsbruck oder unter der Telefonnummer des Bürgerservices der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck 0512/5344-5130 oder 5131 oder unter der E-Mail Adresse bh.innsbruck@tirol.gv.at oder bei Ihrem Gemeindeamt!

JUGENDRAUM GÖTZENS

Die Gemeinde Götzens möchte alle Jugendlichen darauf hinweisen, dass der **Jugendraum Götzens freitags von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet** ist. Alle Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen, am dort gebotenen Programm teilzunehmen!



Der Jugendraum wird gefördert von der Pfarre Götzens, der Gemeinde Götzens und dem Land Tirol.



Gefördert von

★ WIR WÜNSCHEN ★
UNSEREN GÄSTEN
★ UND VERMIETERN EIN ★
FROHES FEST SOWIE
EINEN GUTEN RUTSCH
★ INS NEUE JAHR. ★
★
★
★
IHR TOURISMUSBÜRO
GÖTZENS

**Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2010!**



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEIG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Goldene Hochzeiten

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am:

06.06.2009

das Ehepaar
**Pittracher Viktor
und Helga**

22.08.2009

das Ehepaar **Mair
Josef und Sophie**

26.09.2009

das Ehepaar
**Volderauer Peter
und Hildegard**

12.10.2009

das Ehepaar **Burger
Albert und Lina**



Bgm. Payr gratulierte im Rahmen einer kleinen Feier im Gemeindeamt. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz überbrachte die Glückwünsche des Landes.

Sanieren bringt's!

Thermografie-Aufnahmen und Beratung um nur 90 Euro!

Mit einem Thermografie-Check können Schwachstellen und Energieverluste an Ihrem Gebäude auffindig gemacht und rentable Sanierungsmaßnahmen überlegt werden. Der Check umfasst:

- 4 Wärmebildaufnahmen Ihres Gebäudes
- eine Kurzdokumentation
- sowie eine Energie- und Förderberatung durch Energie Tirol

Tirol A++

Unser Energiecheck ist für eine gesunde Umwelt und Wirtschaft!
Eine Initiative von Land Tirol, Energie Tirol und Ihren Gemeinden.
www.energie-tirol.at

Mit 1. April hat die Tiroler Landesregierung auf die Dauer von zwei Jahren besonders attraktive Förderungen für Sanierungen beschlossen. Höchste Zeit also, sich rentable Sanierungsmaßnahmen für Ihr Gebäude zu überlegen und die Heizkosten zu senken. Der Thermografie-Check bietet eine kostengünstige Gelegenheit dazu.

Jetzt anmelden!

Ja, ich möchte meine Heizkosten dauerhaft senken und melde mich verbindlich zum Thermografie-Check an:

Name

Adresse

Tele/Mobil E-Mail

Bezüge des Objekts Datum und Unterschrift

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Haus bzw. Eigentum nach vorheriger Terminvereinbarung mit einer Thermografieaufnahme fotografiert wird. Anmerkungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Bitte beachten, der Thermografie-Check gilt nur für Wohngebäude bis zu drei Wohnetagen, die vor dem 1. Jänner 1990 errichtet wurden. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Ein Angebot unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit Energie Tirol im Rahmen der Landesinitiative „Sanieren bringt's!“.

Die Anmeldung bitte per Post oder Fax an Ihr Gemeindeamt senden oder persönlich dort abgeben.

Energie Tirol
Sollnitzer Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel. (0312) 909913, Fax (0312) 909914
E-Mail: office@energie-tirol.at
www.energie-tirol.at

Land Tirol

Das Kindergartenkuratorium Götzens informiert:

Neue Kindergartenleiterin

Das Kindergartenkuratorium hat in seiner Sitzung vom 24. 11. 2009 aus dem Kreis von 8 Bewerberinnen die bisherige Stellvertreterin **Frau Eveline Erlacher** einstimmig zur neuen Kindergartenleiterin bestellt.

Frau Erlacher hat seit dem Krankenstand von Frau Pienz und nach deren überraschender Kündigung den Kindergarten stellvertretend geleitet und in kurzer Zeit viel Zustimmung für ihre Arbeit sowohl von Eltern als auch von ihren Mitarbeiterinnen erhalten. Ihre Arbeit hat auch das Kuratorium überzeugt.

Als ihre **Stellvertreterin** wurde vom Kuratorium ebenso einstimmig **Frau Helga Wachter** bestellt. Frau Wachter ist eine erfahrene, engagierte Kindergartenpädagogin und wird zusammen mit Frau Erlacher sicher ein gutes Team bilden.

Wir sind der Meinung, damit eine gute Lösung für unseren Kindergarten getroffen zu haben, vor allem auch deshalb, weil diese Lösung keinerlei personelle Veränderungen nach sich zieht und die nunmehrige Harmonie, die im Kindergarten festzustellen ist, weiterhin garantiert.

Das Kuratorium wird dieses neue Führungsteam mit ganzer Kraft unterstützen.

Kinderkrippe – Übernahme durch die Gemeinde:

Der Orden der Tertiarschwestern hat schriftlich bekanntgegeben, dass er auf die eigenständige Weiterführung der Kinderkrippe verzichtet. Somit geht auch die Kinderkrippe gemeinsam mit dem Kindergarten nach Abschluss der Verhandlungen und Unterzeichnung der neuen Verträge in die **Erhaltung durch die Gemeinde Götzens** über.

Ich darf somit alle Eltern beruhigen, es wird zum Jahresbeginn keinerlei Veränderungen in der Erhaltung geben, es sind auch seitens des Kindergartenkuratoriums keinerlei personelle Veränderungen in der Kinderkrippe vorgesehen.

*Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen
eine besinnliche Adventzeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest.*

Hubert Stolz
Obmann des Kindergartenkuratoriums

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSKONZERT

10. Götzner Neujahrskonzert

Sonntag, 3. Jänner 2010

19 Uhr: Sektempfang
Foyer des Gemeindezentrums

20 Uhr: Konzertbeginn
Gemeindesaal Götzens

Es spielt das Orchester

Festival Sinfonietta Linz

Eintritt mit Zählkarte frei !

Zählkarten im Tourismusbüro Götzens
Tel.: 05234 - 32236

**NAGL
& Söhne**
Ges.m.b.H.

Installation
&
Anlagenbau

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47



Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge berichtet:

Bei der am 25. 11. 2009 stattgefundenen Generalversammlung berichtete unser Obmann Bgm. Hans Payr über die geleisteten Arbeitsstunden in den verschiedenen Bereichen des Sprengels.



Kaum vorstellbar, dass wir im Jahr 2009 ca. 12.000 Stunden für kranke, hilfsbedürftige und sterbende Menschen im Bereich der medizinischen Hauskrankenpflege, der Grund- und Behandlungspflege sowie der Haushalts- und Heimhilfe geleistet haben.

Für uns war in dieser Sitzung ganz positiv, dass auch die Familienhilfe von den Gemeinden finanziell unterstützt wird.

Besonders der Bereich „Unterstützung für pflegende Angehörige“ wird von allen als zukunftsweisend angesehen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinden können wir dieses Angebot weiterführen. Dadurch können wir pflegenden Angehörigen einen Freiraum schaffen und damit auch die öffentliche Hand entlasten.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bürgermeistern unserer Mitgliedsgemeinden von ganzem Herzen für ihre Bereitschaft, den Sprengel mitzutragen und voll hinter uns zu stehen, bedanken. Auch den behandelnden Ärzten, mit denen wir immer wieder zusammenarbeiten, gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Wir erweitern unser Team ...

Interessante, abwechslungsreiche
Beschäftigung beim Gesundheits- und
Sozialsprengel westliches Mittelgebirge
im Bereich der **Pflege**
(Diplomkrankenschwester/pfleger,
Pflegehelfer, Altenfachbetreuer)
und **Heimhilfe** ab sofort zu vergeben.

Stundenausmaß: nach Vereinbarung
Führerschein B sowie eigenes KFZ erforderlich.

Wenn Ihr mehr wissen wollt, meldet
Euch vormittags unter **Tel. 05234/33080**.

Der kostenlose Nachhilfeunterricht in Götzens wurde bereits erfolgreich gestartet

Trotz Beginn des Winters wächst das zarte Pflänzchen des kostenlosen Nachhilfe Unterrichtes in Götzens bereits kräftig. „Mutige“ Schülerinnen und Schüler haben das Angebot angenommen und büffeln nach dem



Schulunterricht mit viel Freude und Eifer in ihrer Freizeit, um jene Wissenslücken aufzufüllen, die vielleicht in der Vergangenheit zu wenig beachtet und gelernt wurden.

Unterstützt wird diese Aktion auch durch die Direktorin der VS Götzens, Frau Eva Smeykal und ihren LehrerInnen, die den neuen „Nachhilfe Lehrern“ Hilfeleistung bei schulischen Fragen geben.

Übung macht den Meister, im Zeichen der fortgeschrittenen Emanzipation heißt das natürlich auch „Meisterin“, denn die deutsche Rechtschreibung ist



für manche Schülerinnen und Schüler eine noch ganz verflixte Angelegenheit und zum Teil ein Buch mit sieben Siegeln. Die Textrechnungen in Mathematik sind auch nicht so ganz ohne und teilweise

wirklich verwickelt formuliert, da soll sich noch einer auskennen!

Und um diese gordischen Knoten zu lösen, wurde die kostenlose Nachhilfe eingerichtet.

Ein Sprichwort sagt: „*alle Menschen sind klug, die einen vorher, die anderen nachher.*“ Das haben sicher jene Schülerinnen und Schüler bereits erkannt, die am Nachhilfe Unterricht teilnehmen. Sie wissen, dass ein positiver Schulabschluss die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben bildet, denn die Zeiten sind hart und in der Wirtschaft finden nur jene Brot und Arbeit, die eine gut fundierte Ausbildung haben und bereit sind,

sich ein Leben lang weiter zu bilden.



Einen weiteren Sinnspruch, der heute noch seine Gültigkeit hat, prägten unsere Altvordenen bereits vor Jahrhunderten: „*es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.*“

Hier handelt es sich um jene Türe, durch die wir alle, hoffentlich ohne zu große Probleme, in unsere erfolgreiche Zukunft gehen.

Um etwaige Bedenken von Eltern zu beseitigen, die Hemmungen haben die kostenlose Nachhilfe anzunehmen, können sich diese jederzeit an den Bürgermeister Hans Payr oder an einen der Nachhilfe Lehrer wenden. In einem absolut vertraulichen Gespräch werden die Probleme der Sprösslinge diskutiert und dann einer zielgerichteten Lösung zugeführt.

Eine zusätzliche Kontaktmöglichkeit gibt es über Frau Mag. Elisabeth Jaritz vom Elternverein Götzens, welcher das Projekt ebenfalls unterstützt.

Anmeldungen sind unter den unten angeführten Adressen jederzeit möglich:

Hans Payr:

E-mail: buergermeister@goetzens.tirol.gv.at
Tel.: 05234 – 32202

Dr. Hans-Jörg Müller:

E-mail: dr.hans-joergmueller@aon.at
Tel.: 05234 – 32 19 2

Nachhilfe in Mathematik an der Hauptschule sowie in den kaufmännischen Fächern an der Handels- oder Berufsschule (speziell Rechnungswesen), Computer, IT allgemein.

Ing. Helmut Beringer:

E-mail: helmut@astrologieforum.at
Tel.: 0664 - 2206244

Nachhilfe in Mathematik, Computer, IT allgemein.

Helmut Zander:

E-mail: Helmut.zander@gmx.at
Tel.: 0676 – 9225519

Nachhilfe in Mathematik und Deutsch für die Volksschule, Englisch für Fortgeschrittene.

Mag. Elisabeth Jaritz;

E-mail: info@elternverein-goetzens.at
Tel.: 0699 - 17058716

Formulare unter: <http://www.elternvereingoetzens.at/>
- Aktivitäten - Sonstiges

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010 wünschen
Bgm. Hans Payr und das Nachhilfe Team**

„Am schwersten lernt man im Leben, welche Brücken man benutzen und welche man abbrechen soll“

Weihnachtsfilm „Das kleine Gespenst!“

Liebe Kinder!

Wir möchten EUCH die Zeit bis zum
Weihnachtsabend verkürzen und laden zum Film
„Das kleine Gespenst“ herzlich ein.



Kurzbeschreibung:
Seit vielen Jahrhunderten bereits lebt das kleine Gespenst, das einst das Städtchen Eulenberg vor den schwedischen Truppen rettete, in den Gemäueren der halb verfallenen Burg. Sein größter Traum: Einmal im Leben das Tageslicht zu sehen. Als sich sein Begehren eines Tages auf miraculöse Weise erfüllt, ist das Entsetzen groß: Das Sonnenlicht färbt das kleine

Gespenst pechschwarz. Zum Glück wissen ein paar freundliche Kinder aus Eulenstein, wie dem Unglückswurm zu helfen ist.

Ort: Gemeindezentrum Götzens

Termin: 24.12.09 um 15.00 Uhr

Eintritt frei!

(Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.)

Das Gemeinderatsteam der ÖVP- Götzens
freut sich auf Euren Besuch!

Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarre Götzens

Liebe Firmlinge, Firmeltern und
Firmpatinnen und Firmpaten!

INFORMATIONENABEND

für Eltern der Firmlinge in Götzens
ist am Freitag, den **15. Jänner 2010**
um **20.00 Uhr im Jugendraum**
(hinter dem Schuhfachgeschäft SIEBERT)

ANMELDUNG

Im Pfarrbüro Götzens:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils von 8 bis 11 Uhr

Anmeldeschluss ist der 23.12.2009

WICHTIG FÜR ALLE FIRMPATINNEN UND FIRMPATEN:

Sollten Sie nicht in Axams, Birgitz, Grinzens
oder Götzens getauft worden sein,
benötigen wir dringend von Ihnen
eine aktuelle **TAUFSCHIEINERGÄNZUNG**
(nicht älter als 2 Monate).

Diese können Sie telefonisch in jenem Pfarramt
beantragen, indem Sie getauft wurden.
Bitte für Zusendung der Taufscheinergänzung
ausschließlich die Postadresse
Pfarre Götzens angeben!
Danke!

Für die Firmvorbereitung
Gerhard Pichler
Pastoralassistent

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr

**LAUFBAHNBERATUNG
TIROL**

**Arbeitsuche?
Neuorientierung?
Veränderung?**

Die Laufbahnberatung Tirol bietet Ihnen neue Perspektiven Berufliche Laufbahnen sind immer mehr geprägt von Phasen der Veränderung. Die Laufbahnberatung Tirol unterstützt Menschen in diesen Phasen. Sie hilft beim Umsetzen von Bildungs- und Berufswünschen. In Beratungsgesprächen bieten die Beraterinnen Informationen und neue Perspektiven zu diesen und ähnlichen Fragen:

- ... wie kann ich meine Berufslaufbahn planen?
- ... welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
- ... welche Weiterbildungsangebote gibt es?
- ... wie kann ich Familie und Beruf vereinbaren?
- ... wie plane ich einen beruflichen Neubeginn?

Rund 20.000 ArbeitsnehmerInnen streben pro Jahr in Tirol einen Jobwechsel an. Gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, ist es besonders wichtig, zu wissen, welche Möglichkeiten man im Berufsleben hat. 600 Beraterinnen und BeraterInnen haben bisher die Laufbahnberatung des Zukunftszentrums Tirol in Anspruch genommen. „Die Zeiten, in denen man ein Leben lang im selben Beruf arbeitet sind vorbei. Berufliche Laufbahnen sind immer mehr geprägt von Neuorientierung, Veränderung oder Arbeitsuche“, erklärt der Geschäftsführer des Zukunftszentrums Björn Ludwig.

Wann und wo finden die Beratungen statt?

Rezeption: jeden 2. Donnerstag im Monat,
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Mühlerstraße 22, AK
Mag. Ursula Nieder-Feldner

Für wen ist die Laufbahnberatung Tirol?
Für Menschen in allen Lebensphasen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf.

Anmeldung mit kostenloser Hotline:
800 506 620
per Mail: laufbahnberatung@zukunftszentrum.at
Webseite: www.zukunftszentrum.at

Gefördert von der Mithras von

**ZUKUNFTSZENTRUM
TIROL**

bmwuk **AK** **AK** **AK**

hallo Familien:

Auch heuer trafen sich im November wieder viele Spiele-Begeisterte zum Spiele-Nachmittag im Jugendraum. Eltern und Kinder versammelten sich an den Spieltischen, um die neuesten Spiele kennenzulernen. Sie wurden von den Spielpädagogen Christina und Matthias bestens betreut.



Besonders freute uns, dass sich auch einige Väter die Zeit nahmen, mit ihren Kindern zu spielen! „Das magische Labyrinth“, Kinderspiel des Jahres 2009 konnte viele erfreuen, und wir werden es für den Spieleverleih besorgen. Weitere „Überraschungen“ warten nach Weihnachten im Spieleverleih auf euch!



Vorstand des Elternvereins: Kirstin Kleinlercher, Elisabeth Jaritz, Sonja Egger, Evelyn Gruber

Bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Müttern des Elternvereins der Volksschule, die uns mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnten und zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben!

Ricarda und Werner Kaserer



**P.S.: Der Spieleverleih
des Katholischen
Familienverbandes
ist jeden Freitag von
17.00 bis 19.00 Uhr
im Widum Götzens
geöffnet!**

familien^V
Der Katholische
Familienverband Tirol





Magic Life - SARIGERME

Liebe Reisefreunde

Diesmal war unsere Gruppe Ende September wieder in **Magic-Life Sarigerme** in der Türkei/ Dalaman. Dieses Stammhaus aus der Gründerzeit vom „All Inklusivem“ wurde fast zur Gänze neu renoviert und bequem umgestaltet; dadurch sind die Zeiten wo man sich in der Früh den Liegestuhl am Strand reservieren musste bzw. man zu den Hauptmahlzeiten (vor allem am Abend) ev. warten musste vorbei. Auch die Beauty-Wellnessanlage, welche nicht nur gut besucht war, sondern auch zu angemessenen Preisen ausgezeichnete Dienste erwies, war ein Klassiker.

Zu einer Schwefelquelle mit kleinem See führte uns Walter; auch eine Thermalquelle mit See wurde entdeckt. Die letzten Zimmer werden im Winter neu gestaltet und wir freuen uns bereits jetzt auf deren Vollendung. Zur gleichen



Zeit war auch das Tiroler Bezirksblatt mit uns auf Urlaub und wir durften beim Frühschoppen und anderen Veranstaltungen mit dabei sein. Somit waren wir gemeinsam eine starke Tiroler Abordnung und haben unser Land auch den anderen Gästen und unseren Gastgebern stolz repräsentieren können. Trotzdem, dass die Anlage überbucht war, haben wir alle (Stammgäste) durch meine direkte Verbindung zum Haus (Management) gute Zimmer erhalten.

Durch diese prima Vorgaben wollen natürlich die meisten Freunde wieder den nächsten Urlaub dort verbringen. Deshalb haben GEO Reisen und ich bereits jetzt Vormerkungen für Herbst (Ende September, Anfang Oktober) 2010 neu angemeldet.

Magic-Life Seven Seas

Für jene die eine gute Alternative dazu suchen ist **Magic-Life Seven Seas** bei Side an der türkischen Riviera (auch ein bereits vielfach von uns besuchtes Haus) für ca. Mitte Oktober vorgemerkt worden. Hier haben Sie zu einer guten Anlage auch noch die Einkaufsstraße vor der Tür.

Die Restaurantsitzplätze wurden großzügig erweitert und die großen Pools mit langen Rutschen (auch für Erwachsene) machen viel Spaß.

Imponierend die 4-zeilige Palmenallee mit beidseitigem Wasserlauf zum Strand und das prunkvolle Theater. Von hier aus starten auch zahlreiche Ausflüge in die Antike oder in die wunderschöne Natur.

Die Preise beider Anlagen waren bei Drucklegung noch nicht gegeben. Sie werden Ihnen gerne von Frau Moser (0512/588236/12) mitgeteilt.

Der **Buchungsbeginn** sollte **Anfang Dezember** sofort (**inklusive Bonus**) erfolgen.

Geflogen wird wieder ab Innsbruck und bei über 30 Personen auch von mir begleitet.

Wir freuen uns auf Sie!
GEO Reisen
Innsbruck
(Frau Moser,
Tel. 0512/588236-12)
und Ihr Möderle Karl



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP Brandschutz in der Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder steigen in der Adventzeit und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird:

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum etc. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel + Vorhänge.

- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

- Der Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten!



Liebe Schwestern und Brüder in den Pfarrgemeinden Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens!



Jeder Mensch ist irgendwie auf der Suche: - nach Sinn, - nach Begegnung, - nach Beziehung, - nach Glück und anderem mehr. Der Advent ist im christlichen Glauben eine Doppelbewegung: Gott geht auf Menschen-Suche und Menschen gehen auf Gott-Suche. Gott macht sich auf den Weg zu den Menschen des Jahres 2009,

er macht sich auf den Weg nach Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens. Gott macht sich auf den Weg zu uns! Jesus Christus ist der Advent Gottes in unserer Welt, anders gesagt: die Ankunft Gottes in der Gegenwart. Gottes Suchen nach uns Menschen ist noch lange nicht abgeschlossen. Gott will bei allen Menschen aller Zeiten ankommen. Diese Bewegung von oben braucht aber auch eine entsprechende Offenheit von unten, ja besser gesagt: Eine intensive Suchbewegung auf der menschlichen Seite.

Es ist gar nicht so einfach durch alle Adventmärkte, Betriebs- und Vereinsfeiern, Lichterketten und Weihnachtsbäume hindurch den zu finden, dessen Kommen uns verheißt ist.

Schwierig war es, ist es und wird es bleiben, Gottes Sohn in seiner Menschlichkeit, in seiner Armut und Unscheinbarkeit als den zu erkennen, der er ist.

Wir sind in unserem Fragen und Suchen in bester Gesellschaft: Kein Geringerer als Johannes der Täufer ließ bei Jesus nachfragen: „Bist du es, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?“ (Mt 11,3). Warten brauchen wir nicht mehr; das Suchen bleibt uns aber nicht erspart.

Der Retter und Erlöser lässt sich finden: - in der Feier der Eucharistie, - im Gebet, - in den verschiedenen Formen gottesdienstlicher Feiern, - in den Mitmenschen, die Zeit und Hilfe brauchen, - in Ereignissen, die mit dem Wort „Zufall“ nicht erklärt und beschrieben werden können. Die Tage des Advent und der Weihnachtszeit wollen uns helfen, Geist und Herz zu öffnen für den ankommenden Herrn.

Ich wünsche uns allen, dass wir den Herrn erkennen und finden als den, der dem Leben Sinn und Ziel gibt.

Frohe Tage der Erwartung und viel Freude am Fest der Geburt Jesu wünscht Euch

Pfarrer Rudi Silberberger

Gottesdienstordnung in den Weihnachtstagen

<u>Mittwoch, 23.12.2009</u>	06.00 Uhr:	Rorate
<u>Donnerstag, 24.12.2009</u>	Heiliger Abend	
	17.00 Uhr:	Kindermette , gestaltet von der Kath. Jungschar Götzens
	22.00 Uhr:	Christmette , feierliche Gestaltung durch den Kirchenchor; Ignaz Reinmann: „Pastoralmesse in C“, anschließend Turmblasen
<u>Freitag, 25.12.2009</u>	Christtag	
	16.00 Uhr:	Hochamt , gestaltet von VE Singma
<u>Samstag, 26.12.2009</u>	Stephanitag	
	14.00 Uhr:	Aussetzung des Allerheiligsten und Stundengebet
	16.00 Uhr:	Hochamt , gestaltet vom Kirchenchor ; Jos. Haydn : Missa brevis in B mit Streichern. Schlussamt des Gebetes
<u>Sonntag, 27.12.2009</u>	08.45 Uhr:	Hl. Messe mit Kindersegnung
<u>Donnerstag, 31.12.2009</u>	Silvester	
	19.00 Uhr:	Hl. Messe zum Jahresabschluss , gestaltet vom Kirchenchor ; St. Canisius Messe
<u>Freitag, 01.01.2010</u>	Neujahr	
	08.45 Uhr:	Hochamt
	19.00 Uhr:	Hl. Messe
<u>Mittwoch, 06.01.2009</u>	Heilige drei Könige	
	08.45 Uhr:	Hl. Messe , gestaltet vom Kirchenchor ; Ignaz Reinmann : Pastoral-Messe in C
	19.00 Uhr:	Hl. Messe mit den Sternsängern Abschluss der Dreikönigsaktion

Die Sternsinger sind auch heuer wieder vom **2. bis 6. Jänner 2010** in der Zeit von **14.00 bis ca. 19.00 Uhr** unterwegs. Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus und **danken schon im Voraus für Ihre Spende**. Ein genauer Plan an welchem Tag eine Gruppe in Ihrem Gebiet unterwegs ist, hängt im Schaukasten bei der Pfarrkirche.

„Wer gerne bereit ist bei der Sternsingeraktion mitzumachen ist herzlich willkommen“
Bitte melden bei der Lisl Telefon 05234/32229 **DANKE!!!**

**Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Gottes Segen für das kommende neue Jahr!**

**Pfarre Mag. Rudi Silberberger
Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat**

JAHRESPROGRAMM 2010

Cultura Sacra Wallfahrtskirche Götzens

PASSION - Sonntag, 21.03., 19 h: #M
Giovanni Battista Pergolesi: „Stabat Mater“ Solisten:
Andrea Bierbaum (Alt), Eva-Maria Zogg (Sopran), En-
semble Broken Consort auf historischen Instrumenten

- Kulturbeitrag € 14,-,
* - freiwilliger Kulturbeitrag
M - mit Mitgliedskarte gratis
Mitgliedsbeitrag € 35,-, Familienbeitrag € 45,-

TIROLER BAROCKTAGE #M
Sonntag, 25.04., 19 h:
Dietrich Buxtehude: „Jesu membra nostri“ Kammer-
chor Walter von der Vogelweide, Barockensemble,
Ltg: Claudio Büchler

Raiffeisenkasse Götzens, Konto 23895, BLZ 36233
Info: freunde@cultura-sacra.at, www.cultura-sacra.at,
Tel. 05234/32999, 0664/1306803, Fax 05234/32940
Reservierung und Kartenvorverkauf: Tourismusbüro
Götzens 05234/32236 Mo – Fr 8-12 und 15-18 h

TIROLER BAROCKTAGE #M
Sonntag, 09.05., 19h:
„Ascensione“, Vokalensemble Novocanto, Tiroler
Barockinstrumentalisten, Ltg: Wolfgang Kostner

TIROLER BAROCKTAGE #M
Montag, 24.05., 19 h:
Pfingstkonzert, Johann Josef Fux zum 350. Geburtstag:
„Te Deum und Magnificat“, Solisten: Markus Forster,
Maria Erlacher, Matthias Helm, Vorarlberger Barock-
orchester Stella Matutina

NEURURER-FEST - Samstag, 29.05.:
Veranstaltungen zum 70. Todestag des Seligen Otto
Neururer, Ausstellung, Rahmenprogramm, Festmesse,
Solisten und Kirchenchor Götzens, Ensemble Dona
Pacem, Ltg: Franz Heidegger

Götzner MUSIKSOMMER *M
11., 18., 25. Juli / 1., 18., 15., 22., 29. Aug.,
jeweils Sonntag 20 h
„G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr“ - Geistliche
Volksmusik aus dem Alpenraum. SängerInnen und
MusikantInnen aus Nordtirol, Südtirol und Bayern.
Moderation: Ingelies Zimmermann

HERBSTKONZERT #M
Sonntag, 03.10., 19 h:
„Die Bergrede“ von Johannes H.E. Koch.
Für Sprecher, Solisten, Chor und Orchester Kammer-
orchester InnStrumenti, Ltg: Gerhard Sammer

ADVENT DER SINNE #M
Mittwoch, 08. Dez., 17 h:
„Mensch Maria“, Josef Rheinberger: „Der Stern von
Bethlehem“, Solisten, Kammerchor Cappella Vocalis,
Ensemble Pro Musica Divina, Ltg: Joachim Mayer

ADVENT DER SINNE *M
Sonntag, 19. Dez., 17 h:
„Götzner Weihnachtssingen nach altem Brauch“
Chöre und Ensembles des westl. Mittelgebirges,
Ltg: Franz Heidegger



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen unseren
Mitgliedern, Sponsoren und Freunden
von Musica Sacra, die aktiv und passiv
unsere Veranstaltungen immer wieder
zu einem Fest machen!

Dr. Federico Zogg (für den Vorstand des Vereins
Freunde der Wallfahrtskirche Götzens)

SONDERBEILAGE ZUM GEDENKJAHR ANDREAS HOFER

JOSEF PRANTL (1772-1857) –

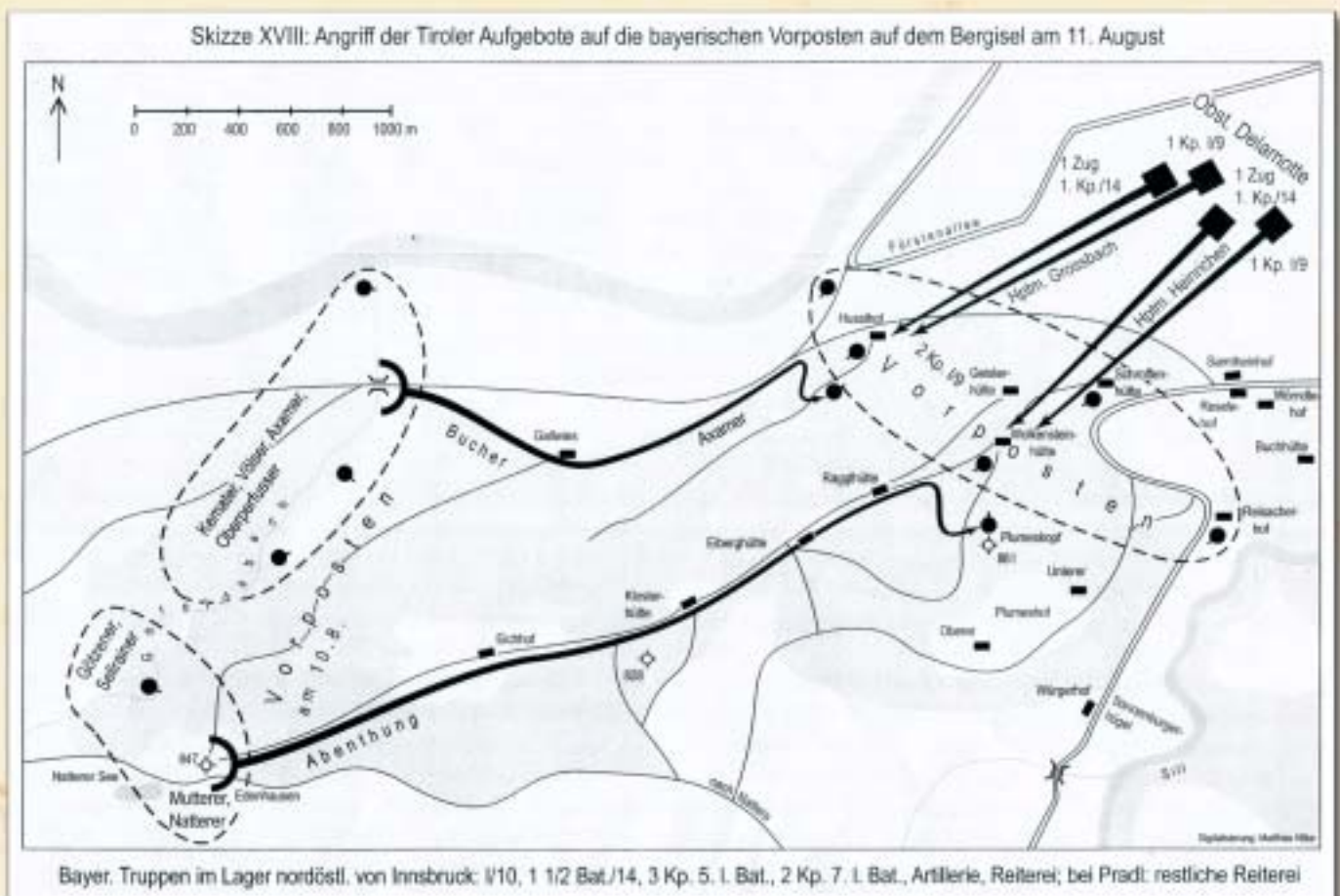
ein Götznener Landesverteidiger an der Seite von Josef Abenthung

Im Gemeindebuch von 1988 auf Seite 48 wird in der Biografie des bekannten Götznener Lehrers und Musikers beiläufig ein Mitstreiter erwähnt. Bei der 3. Bergiselschlacht am 13. August habe Josef Brandl sich durch besondere Tapferkeit hervorgetan. Da wird zitiert aus dem 1932 erschienenen Buch „Hofers alte Garde“, in dem Rudolf Granichstaedten-Czerva als erster das Hauptaugenmerk auf die beteiligten Kämpfer und nicht auf die militärischen und politischen Ereignisse richtet: „Unter seinen [Abenthungs] Schützenkompanien zeichneten sich die 2. Petersberger Kompagnie aus Umhausen und die 5. Petersberger Kompagnie aus Längenfeld, sowie die Götznenser aus, bei den Schützen der letztgenannten Kompagnie besonders Josef Brandl aus Götzens. Die Götznenser standen bei der Schrof[f]enhütte (später Bereiterhof) „wie die Felsen“, alle Stürme der Franzosen wurden abgewiesen...“, heißt es auf Seite 238.

Die Übersichtskarte aus der wohl profundesten militärhistorischen Abhandlung zu Anno Neun sei hier eingeschoben. 50 Jahre verharrte das Manuskript des Generalmajors der K.u.K.-Armee, Viktor Schemfil (1879-1960), im Dornröschenschlaf. Er hat sich durch Veröffentlichungen zu den Kämpfen an der Italienfront im Ersten Weltkrieg einen Namen gemacht.

Viktor Schemfil, *Der Tiroler Freiheitskrieg von 1809*, Innsbruck 2007 Hg. Bernhard Mertelseder

Sie zeigt den ersten Vorstoß aus dem Westlichen Mittelgebirge, seinerzeit „Axamer Mittelgebirge“, Richtung Bergisel vom 11. August und gibt den besten Überblick über Örtlichkeiten. Der Sonnenburger Hügel unten rechts befindet sich bei der heutigen Autobahnausfahrt Innsbruck-Süd. Der Reisacherhof liegt am südöstlichen Rand des Kampfgeschehens, entspricht dem oberen Zugang zum Bergiselstadion, wo die Stubaitalbahn die Bundesstraße kreuzt. Die „Gallwies“, erste Station beim Anmarsch der von Georg Bucher geführten Truppen, liegt ungefähr beim heutigen Tierheim Mentlberg.



Josef Abenthung, nicht nur als Anführer der Götzner Schützen, sondern als erfolgreicher Kommandant einer ganzen Angriffsgruppe aus mehreren Kompanien neben der des Axamer Hauptmannes Georg Bucher und des bekannten Pater Haspinger die westliche Flanke bildend, blieb als herausragender Landesverteidiger über die Ortsgrenzen hinaus im allgemeinen Gedächtnis haften.

Am 21. Februar 1823 wurde ihm die Ehre zuteil, den Sarg Andreas Hofers zur letzten Ruhestätte in der Hofkirche zu tragen. Bei der Auswahl der Sargträger hatte der Innsbrucker Polizeidirektor Josef von Amberg übrigens einen Völser „wegen seines üblen Rufes“ von der Vorschlagsliste gestrichen, so steht es zu lesen in dem obigen Titel von Granichstaedten-Czerva auf Seite 113. Abenthungs Verlassenschaftsakt, aufbewahrt im Landesarchiv unter Zahl D 302/1860 des BG Innsbruck, enthält als Mantelbogen die von der Gemeindevorstellung ausgefüllte „Todfalls-Aufnahme“: „Ob dem Verstorbenen aus einer öffentlichen Kasse oder einer unter öffentlicher Aufsicht stehenden Stiftung oder Fonde ein Bezug zu statten gekommen sei: Bezug als gewesener Landesverteidiger quartaliter 39 f 37 d. ÖW.“

Mit jährlich etwa 160 Gulden „österreichischer Währung“ (im Gegensatz zur etwas stärkeren „RW“ Reichswährung) hatte er hier wohl ein „nettes Zubrot“. Als Vergleichssumme sei erwähnt, dass seine Beerdigungskosten in Summa 97 Gulden und 20 Kreuzer betrugen.

Schwerer gestaltet sich die Spurensuche bei Josef „Brandl“. In der Heimatrolle von Anfang des 20. Jahrhundert und dem nach Häusern numerisch angelegten Familienbuch der Pfarre von 1858 sucht man den Namen vergeblich. Namensforschung ist also angesagt und die kann ganz einfach beim Gang über den Friedhof oder den Namen der Gefallenen auf dem Ehrenmal beginnen kann. 1916 ist als Gefallener ein Eduard Prantl zu finden und dieser lässt sich, um es vorwegzunehmen, in der Tat als Urenkel des unbekannten Landesverteidigers nachweisen, (wie der Stammbaum im einzelnen zeigt). Ludwig Prantl (1826-1898) Josef's ältester Sohn und „Stammhalter“, wie das Häuserbuch ihn ausweist, hatte wiederum als Stammhalter den Sohn Alois (1856-1935), verheiratet mit Anna Eigentler, Tochter des Wagners Franz. Der im Ersten Weltkrieg im 28. Lebensjahr gefallene Eduard hatte „nur“ zwei Schwestern, Sofie und Marianne. Die männliche Linie ist damit also ausgestorben. Eduards gleichnamiger Onkel, ein jüngerer Bruder des Alois verstarb 1887 übrigens mit nur 29 Jahren an „Gehirnlähmung“, noch im Elternhause lebend.

Das Haus- oder besser Familienbuch Anno 1858 gibt nicht nur die im Erhebungsjahr dort lebenden Familien an, sondern verrät viel über Kinder und Kindeskinde, oftmals auch mit Heirats- und Sterbedaten. Im Jahre 1904 hat sich nämlich der Kooperator Johann Gruber die Mühe gemacht, das vorhandene Werk mit Beischreibungen - oft in Miniaturformat - auf den „neuesten Stand“ zu bringen. So steht es in einem Nachtrag zur Einleitung des zwar kirchenrechtlich vorgeschriebenen, oft aber nicht angelegten „status animarum“. Ihren großen Wert gewinnt diese Familienaufstellung“ auch mit Blick in die Abstammungsverhältnisse der 1858 lebenden Götzner. (siehe Abbildung Familienbuch rechts)

Die Nachkommenliste ist wie folgt zu lesen:

Ganz oben sind die Stammeltern mit den jeweiligen Lebensdaten, den über die Jahre mitunter variierenden Berufsangaben aus den Kirchenbüchern und Hausnamen. Deren Kinder, also die ersten Nachkommengeneration ist mit römischen Ziffern gekennzeichnet, Josef Prantl ist also das siebte von acht in den Matriken feststellbaren Kindern. Kinder derselben ist jeweils eingerückt, ein Buchstabe vorangestellt, wobei hier aus Platzgründen keine Vollständigkeit in allen Verzweigungen besteht. Deren Kinder, also Enkel der Stammeltern tragen arabische Ziffern, deren Kinder wiederum sind mit Kleinbuchstaben gekennzeichnet, unter ihren Eltern mit Buchstaben. Stammeltern mitgezählt, sind also 5 Generationen abgebildet.

(siehe Nachkommenslisten auf den Seiten 18 + 19)

Mit einem Blick lässt sich also ersehen, dass des „Musterlehrers“ Tochter Eleonore, das 6. von sieben Kindern, am 4. Feber 1856 den Ludwig Prantl ehelichte. Seitdem waren die beiden Landesverteidiger also verschwägert. Die folgende Ablichtung des Bogens von Haus Nr. 11 „Haderich“ nennt namentlich immerhin drei Vorfahrgenerationen der beiden 1858 im Haus lebenden Eheleute, teils noch mit präzisierenden Randnoten und Berufen, um Eindeutigkeit herzustellen. Haus Haderich stand übrigens bis zu einem Brand im Mai 1964 an der Stelle der jetzigen Sparkasse.

Schon auf dem Hausblatt findet sich unten eine weitere Namensvariante „Prandl“. Geboren und getauft ist Josef am 9. Oktober 1772 als „Prantl“ (siehe Bild auf Seite 20). Bei den meisten seiner sieben Geschwister kommt die Variante „Präntl“ ins Spiel, seine Schwestern heiraten als „Präntlin“, die „weibliche“ Nachsilbe wie sie bis ins 19. Jahrhundert üblich war.

Abbildung: Familienbuch

Familie von Landesverteidiger Josef Prantl

Peter Prantl / Pränzl „Haderich“, * ... in ..., † ..., 1808 in Götzens (Hs.Nr. 11)), Referenz Nr. Weber. Heirat: 5. Nov. 1764 in „Gezens“, Eva Payr (Tochter von Mathias Payr und Anna Schreyer), Referenz Nr. Tochter des Franz.

- I. Franz Prantl, * 25. Aug. 1765 in Götzens / † jung in Götzens.
- II. Michael Prantl, * 25. Aug. 1765 in Götzens / † jung in Götzens.
- III. Maria „Pränzl“, * 14. März 1767 in Götzens / † 23. Sept. 1835 in Götzens (Hs.Nr. 27) Heirat: 28. Feb. 1799 in A.d. Gallwiese (Filialkirchlein von Wilten), Josef Sarwein / Sauerwein, * ca. 1768 in Götzens (Hs.Nr. 27), † 31. Okt. 1832 in Götzens.
 - A. Maria Saurwein (zuletzt Hs.Nr. 8), * 24. Jan. 1800 in Götzens, † 17. Sep. 1843 in Götzens („an den Folgen einer schweren Geburt“). Heirat 27. Okt. 1823 in Götzens, Karl Singer „Neuwirt, angeh. Bauer“, * 6. Nov. 1797 in Götzens (Sohn von Peter Singer und Gertraud Rangger), † 14. Feb. 1851 in Götzens (Hs.Nr. 27), Ref.Nr. Hs.Nr. 7 1858: „Prantl Peter“ genannt.
 1. Josef Singer, * 8. März 1827 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 3. Kind
 2. Alois Singer, * 28. Jul. 1838 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 9. Kind
 3. Mathias Singer, * 23. Feb. 1840 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 10. Kind
 4. Ludmilla Singer, * 17. Sept. 1843 in Götzens / † 17. Sept. 1843 in Götzens.
- IV. Gertraud Prantl, * 14. März 1767 in Götzens / † 2. Jan. 1853 in Götzens („an Wassersucht“), Referenz Nr. oftm. Patin, ledig, kinderlos.
- V. Peter Prantl, * 18. Feb. 1769 in Götzens / † 18. Feb. 1769 in Götzens.
- VI. Nothburg(a) Prantl, * 15. Feb. 1771 in Götzens / † 3. Feb. 1837 in Götzens in Referenz Nr. Ehe, kinderlos. Heirat: 23. Feb. 1824?? in Götzens, FRANZ Peter Abenthung, Messner und Bauer, * 1773 in Götzens (Sohn von Franz Abenthung und Elisabeth Graßmayr, † 30. Apr. 1844 in Götzens (Hs.Nr. 2).
- VII. Josef Prantl alias „Brandl“, * 9. Okt. 1772 in Götzens / † 21. Sept. 1857 in Götzens (an „Lungenlähmung“), Referenz Nr. Landesverteidiger, Bauer, Söllmann. Heirat: 23. Nov. 1824 in Götzens, Kreszenz Huber, * ca. 1794 in Sellrain / † 5. Dez. 1878 in Götzens.
 - A. Ludwig Prantl „Stammhalter Haderich“, * 19. Aug. 1826 in Götzens / † 8. Apr. 1898 in Götzens, Referenz Nr. Bauer, Hs.Nr. 11a/12. Heirat: 4. Feb. 1856 in Götzens, Eleonora Abenthung, * 25. Feb. 1822 in Götzens (Tochter von Josef Abenthung / Abenthung (Hs.Nr. 79 > Nr. 5 1/2) und Maria Rauth) / † 9. Feb. 1896 in Götzens, Referenz Nr. T. des Landesverteidigers.
 1. Agnes / Angela Prantl, * 1. Jun. 1855 in Götzens / † 12. Feb. 1928 in Götzens, Heirat: S. 77, Johann Kapferer, * ..., Ref.Nr. Gutsbesitzer in Weer
 2. Alois Prantl „Stammhalter“, * 20. Nov. 1856 in Götzens / † 29. Apr. 1935 in Götzens, Ref.Nr. Bauer Hs.Nr. 11a/12. Heirat: 10. Feb. 1890 in Götzens, Anna Eigentler, * März 1858 in Götzens / † 29. Jul. 1939 in Götzens.
 - a. Eduard Prantl (Tiroler Kaiserjäger 3. Rgt.), * 22. Feb. 1892 in Götzens / † 17. Mai 1916 in „durch Kopfschuss gef. bei Col di Lana“.
 - b. Sofie Prantl, * 7. Apr. 1893 in Götzens / † nach 1927 in
 - c. Marianne Prantl, * 4. Feb. 1902 in Götzens, Heirat: 23. Feb. 1925 in Götzens, Gottfried Rangger.
 - d. Marie Prantl, * 27. Okt. 1896 in Götzens / † 27. Okt. 1896 (nach 7 in Götzens „Frühgeburt“).
 3. Eduard Prantl, * 29. Aug. 1858 in Götzens / † 6. Okt. 1887 in Götzens, Ref.Nr. ledig, kinderlos.
 4. JOSEFA Maria Prantl, * 27. Jan. 1860 in Götzens / † nach 1916 in Götzens?, Heirat: 21. Nov. 1892 in Götzens, Michael Huber, Hs.Nr. 9, * Sept. 1861 in Axams.
 5. MARIA Elisabeth Prantl, * 22. Sept. 1866 in Götzens / † 1. März 1867 in Götzens (an „Abzehrung“).
 - B. Franz Prantl, * 3. Dez. 1827 in Götzens / † nach 1916? in
 - C. Gertraud Prantl, * 10. Okt./Nov. 1829 in Götzens / † 25. Dez. 1903 in Götzens, Heirat: 4. Feb. 1861 in Götzens, Martin Abenthung, Saldner, Hs.Nr. 69, * 4. Aug. 1822 in Götzens, Ref.Nr. S.v. Bauer Franz
 - D. Ursula Abenthung, * 22. Okt. 1832 in Götzens / † 9. Aug. 1875 in Götzens, (Hs.Nr. 10), Ref.Nr. ledig, kinderlos. Sie heiratete Reinalter, * / † nach 1875.
- VIII. Franz Prantl, * 30. Apr. 1775 in Götzens / † vor 1857 in Götzens.

Familie des Josef Abenthung, Komponist, Lehrer und Landesverteidiger

Franz Abenthung / Abenthung, Referenz Nr. Pfarrmessner, Hs.Nr. 2, Er heiratete Elisabeth Graßmayr.

- I. FRANZ Peter Abenthung, „Stammhalter“, Messner, Bauer, * 1773 in Götzens / † 30. Apr. 1844 in Götzens (Hs.Nr. 2). (1) Heirat: 8. Jan. 1799 in Götzens, Magdalena Haller, † vor Februar 1824 in Götzens, (2) Heirat: 23. Feb. 1824?? in Götzens, Nothburg(a) Prantl, * 15. Feb. 1771 in Götzens (Tochter von Peter Prantl / Präntl „Haderich“ und Eva Payr) / † 3. Feb. 1837 in Götzens, Ref.Nr. Ehe, kinderlos.
 - A. Franz Abenthung „Stammhalter“, * 1. Okt. 1802 in Götzens / † 12. März 1874 in Götzens.
 - B. Magdalena Abenthung, * 22. Aug. 1805 in Götzens / † 15. Juni 1884 in Götzens.
 - C. Peter Abenthung, * 2. Juli 1811 in Götzens / † 1858 in Bozen (!?).
 - D. Johann Evangelist Abenthung, * 29. Dez. 1812 in Götzens / † 13. April 1874 in Götzens.
 - E. Anna Carolina Abenthung, * 3. Nov. 1814 in Götzens.
 - F. Maria Abenthung, * 23. Okt. 1816 in Götzens / † 9. Dez. 1877 in Götzens.
 - G. Josef Paul Abenthung, * 27. Mai 1818 in Götzens / † jung.
 - H. Thomas Abenthung, * 17. Dez. 1820 in Götzens.
- II. Peter Abenthung, * 16. Feb. 1777 in Götzens / † jung.
- III. Anna Abenthung, „Schwester vom Landesverteidiger“, * / † nach 1858 in Götzens (Hs.Nr. 24). Sie heiratet Franz Singer, * in / † nach 1858 in Götzens (Hs.Nr. 24), Ref.Nr. Hausname „Prantl-Bruder“.
 - A. Andreas Singer, * 27. Feb. 1807 in Götzens.
- IV. Josef Abenthung, „Musterlehrer“ - „Landesverteidiger“, * 19. Feb. 1779 in ... (TP Organist Messner, Jos. Preenseifen, Inzing) / † 2. Aug. 1860 in Götzens (Hs.Nr. 79 >Nr. 5 1/2). Heirat: 7. Jan. 1812 in Götzens (v. Prälat Sandbichler), Maria Rauth, * 1788 in Mieders / † Feb. / März 1828 in Götzens.
 - A. ELISABETH Maria Abenthung, * 6. Nov. 1813 in Götzens / † nach 1860, Ref. Nr. ledig.
 - B. Maria Abenthung, * 22. Aug. 1817 in Götzens / † nach 1860 in Götzens, Ref. Nr. ledig.
 - C. Josefa Abenthung, * 15. März 1819 in Götzens.
 - D. Josef Martin Abenthung, * 9. Nov. 1820 in Götzens / † jung in Götzens.
 - E. Eleonora Abenthung, Tochter des Landesverteidigers, * 25. Feb. 1822 in Götzens / † 9. Feb. 1896 in Götzens. Heirat: 4. Feb. 1856 in Götzens, Ludwig Prantl „Stammhalter Haderich“, * 19. Aug. 1826 in Götzens (Sohn von Josef Prantl alias „Brandl“ und Kreszenz Huber), † 8. April 1898 in Götzens, Ref.Nr. Bauer, Hs.Nr. 11a / 12.
 1. Agnes / Angela Prantl, * 1. Jun. 1855 in Götzens / † 12. Feb. 1928 in Götzens, Heirat S. 77, Johann Kapferer, * ..., Ref.Nr. Gutsbesitzer in Weer.
 2. Alois Prantl, „Stammhalter“, * 20. Nov. 1856 in Götzens / † 29. April 1935 in Götzens, Ref.Nr. Bauer Hs.Nr. 11a / 12. Heirat: 10. Feb. 1890 in Götzens, Anna Eigentler, * März 1858 in Götzens / † 29. Juli 1939 in Götzens.
 - a. Eduard Prantl (Tiroler Kaiserjäger 3. Rgt.), * 22. Feb. 1892 in Götzens / † 17. Mai 1916 in „durch Kopfschuss gef. bei Col di Lana“.
 - b. Sofie Prantl, * 7. Apr. 1893 in Götzens / † nach 1927 in ...
 - c. Marianne Prantl, * 4. Feb. 1902 in Götzens, Heirat: 23. Feb. 1925 in Götzens, Gottfried Rangger.
 - d. Marie Prantl, * 27. Okt. 1896 in Götzens / † 27. Okt. (nach 7 in Götzens „Frühgeburt“).
 3. Eduard Prantl, * 29. Aug. 1858 in Götzens / † 6. Okt. 1887 in Götzens, Ref.Nr. ledig, kinderlos.
 4. JOSEFA Maria Prantl, * 27. Jan. 1860 in Götzens / † nach 1916 in Götzens?, Heirat: 21. Nov. 1892 in Götzens, Michael Huber, Hs.Nr. 9, * Sept. 1861 in Axams.
 5. MARIA Elisabeth Prantl, * 22. Sept. 1866 in Götzens / † 1. März. 1867 in Götzens (an „Abzehrung“).
 - F. Karolina Francisca Abenthung, * 14. Feb. 1824 in Götzens / † April / Mai 1855 in Götzens, Ref.Nr. ledig, kinderlos.
 - G. FRANZ Tobias Octavianus Abenthung, * 22. März 1826 in Götzens, Ref.Nr. Lehrer, Stammhalter.
 - H. Agnes Abenthung, * 21. Jan. 1827 in Götzens / † jung in Götzens.
 - I. ANNA Francisca Cunigunda Abenthung, * 5. Mai 1916 in Götzens, Heirat vor 1860 in, Franz Maurer.
 - V. Elisabeth Abenthung, * 16. Jan. 1782 in Götzens / † jung.

Josephus Abenthung 20 Februarij 1779	Josephus natus circa horam 12 ^{am} noctis fil. Eg. hon. Con: Francisci Abenthung Aethui, et Elisabethae Graßmajer, tenente Joann. Graßmajer. Dio Doi Josephi Henzeisen Organeu, et Aethui In Zinga. baptizatus ab eodem die 20 Februarij 1779.
---	---

Eintrag auf dem Hausblatt: Josef Abenthung

Josephus Prantl 9 Octobr. 1772.	Josephus natus circa horam 8 ^{am} noctis fil. Eg. hon. Con: Petri Prantl Textoris. et Evae Payrin, Patrimum egipserthonsius Juvenis Michael & Catharin fil. Georgii Catharin et Maria Ragggerin, baptizatus ab eodem die 9 Octobr. 1772.
------------------------------------	---

Eintrag auf dem Hausblatt: Josef Prantl

Wer aber war nun dieser Landesverteidiger Josef Prantl. Sein Taufeintrag Anno 1772 weist Josef als Kind des Webers (lat. Textor) Peter und der Eva Payrin (also geb. Payr) aus.

Nach dem Beruf des Vaters und seinen eigenen Berufsangaben, dem „Charakter“ als Bauer oder Söllmann, zu folgern scheint Josef Prantl nicht zu den Reichen im Dorf gehört zu haben. Der „Söllner“, umgangssprachlich wohl einen kleinen Bauern bezeichnend, hatte in der alten grundherrlichen Ordnung zwar einen Hof, aber kein eigenes Land, weshalb er sich meist bei größeren Bauern verdingen musste. Der Blick in seinen Verlassakt, Josef starb am 21. Sep. 1857, belehrt den Chronisten jedoch eines besseren. Wie bei Josef Abenthung beginnt das Nachlassinventar mit den „Realitäten“, dem Grundbesitz angefangen mit dem „lt. Väterlicher Besitzübergabe vom 17. Oktober 1808: ein Bauernanwesen in der Gm. Götzens“.

Es folgt wie bei Josef Abenthung eine längere Liste von Äckern und Frühmahden mit jeweiliger Katasternummer und dem Flurnamen. Es sind jeweils stark variierende Bruchteile, was die enorme Zersplitterung der agrarischen Nutzflächen reflektiert. Alte Flächenmaße bezeichnen die jeweiligen Bruchteile wie folgt: bei den Äckern „Jauch“, bei den Mahden, dem Weideland steht „M.M.“. Ersteres Feldmaß leitet sich von „Joch“ ab, also nicht den Exkrementen des Viehs sondern dem „Halsschmuck“, der beim Bestellen des Ackers anzulegen war. M.M. steht für Mannmahd, also was ein Bauer am Tag mähen konnte.

Es finden sich in den beiden Akten drei Arten von Mahden, die „Früh“- und die „Galt“- und die Moos-Mahd. Um das Haus befand sich übrigens auch ein „Früh“-Garten, separat der Baumgarten. Als beruhigendes Zeichen von Kontinuität sei erwähnt, dass Waldbesitz schon in Morgen angegeben war, und das Hohlmaß „Klaffter“ auch schon gebräuchlich war.

Da die „Passiven“ bei dem unbekannten Josef nur 1000 Gulden ausmachten, was „unterm Strich“ einen Aktivnachlass von 2400 Gulden ergab. Als „Stammhalter“ und Universalerbe hatte Ludwig Prantl übrigens weniger zu knabbern als der Universalerbe des berühmten Josef, nämlich Franz Abenthung - ebenfalls Schullehrer. Letzterer sah sich angesichts der Summe der an die „weichenden Erben“ auszuzahlenden Geldbeträge, vor allem auch durch die vom Vater genauestens verfügte lebenslange Alimentierung zweier lediger Schwestern Elisabeth und Maria als „überbürdet“ und als in seinem Pflichtteil beschnitten an.

In einer zweiten Verhandlung wurde laut Protokollführer nach längerer Verhandlung zwischen den 6 Geschwistern dann ein „Ausgleich“ vereinbart, der viele Naturalleistungen reduzierte bzw. umwandelte.

Wenden wir uns noch dem familiären Umfeld der Prantls zu, denn dessen Verlassakt gibt einige Hinweise, die zunächst aber rätselhaft anmuten. Neben dem Stammhalter und Haupterben Ludwig sowie der Witwe Kreszenz geb. Huber, einer Bäckerstochter aus dem Sellrain, sind es der jüngere Bruder Franz und zwei Schwestern Gertraud und Ursula, die er abfinden muss.

Wer aber sind die bei den „Passiven“ gelisteten Personen, die vor der zuletzt, aber mit dem Löwenanteil von 247, 53 Gulden aufgeführten „Witwe Mutter“ stehen? Die an Vermächtnisse erinnernde, aber eher sozialen Verpflichtungen widerspiegelnde Aufstellung beginnt mit der Frühmessstiftung und „großväterlichen Jahrtagstiftung“.

Drittens gehen 50 Gulden an Franz Haller, „Fütterer in Innsbruck verzinst wie oben verbrieftermaßen“, was zu den stets einheitlich genannten 4 % bedeutete.

Es folgt 4. eine Magdalena „Beimbolt“ von Götzens mit 100 Gulden. Sie steht nach dem Hausbogen von 1858 nicht erkennbar in Verbindung zu Ludwig und aus Forschersicht glücklicherweise taucht in den Matriken der fraglichen Jahrzehnte nur eine Namensträgerin auf, wenn auch als „Paimpold“. Diese Maria Magdalena im Haus 48 wurde 1832 geboren und dürfte eine Cousine gewesen sein. Sie ist Tochter des Johan und der Genoveva Faggschlunger aus Gries im Sellrain. Der Vater „firmiert“ im Taufbuch als Beständner auf der Franz Paimpold-schen Verlassenschaft. Er ist Sohn eines Simon Paimpold und der Maria geb. Pair, Webers- und Sölleute, von hier, selig. Ludwigs Großmutter Eva und diese Maria waren vermutlich Schwestern, ihre Männer hatten denselben Beruf: Weber.

Es geht weiter mit Ziffer 5, nämlich weiter mit den „Kindern des Franz **Sauerwein** alldort das Frz Prantlsche Erbteil zu 54,5 f.“ (Gulden). Unter Ziffer 7 schlagen diese nochmals mit 83,20 Gulden zu Buche, gegründet auf das Gertraud Prantlsche Erbe.

Die Verwirrung scheint komplett, als unter Ziffern 6 und 8 „ebenso“ wie Franz Sauerweins Kinder drei Geschwister Josef, Alois und Mathias Singer aus jeweiligen Erbschaften die gleichen Beträge erhalten.

Aus anderen Nachlässen, nämlich dem eines Franz und einer Gertraud Prantl bestehen also Verpflichtungen gegen Josefs Nachlass und seinen Erben.

Der Universalerbe hatte einen zum Vater Josef um drei Jahre jüngeren Onkel Franz (Jg. 1775). Beim Erbfall nach Josef Prantl, müsste dieser schon kinderlos verstorben sein oder entsprechend testiert haben. Doch da wäre noch die Gertraud Prantl, offenbar eine erwachsene Frau, deren Nachname also nicht auf ihre Familie hindeuten muss. Der Verlassakt schweigt sich jedoch aus.

Allein helfen kann hier der Blick in die Matriken, ob und wo es diese 3 Singer-Brüder Josef, Alois und Mathias gibt. Für die „Alt“-Erblasser müsste man die Sterberegister „durchackern“, hätte aber keinen Identitätsnachweis zu den im Akt genannten. Unter den nicht wenigen gleichnamigen Familien kristallisiert sich die von Karl Singer und Maria geb. „Sarwein“ heraus. Karl Singer war übrigens der Neuwirt im Haus 7, das damals den merkwürdigen Hausnamen „Prantl, Peter gen.“ Trug, also den Bezug verdeutlichte. Nach der Trauung des Neuwirts Anno 1823 kommen bis 1840 10 Kinder zur Welt, von denen anscheinend nur die besagten drei das Kindesalter überleben (s. Anlage „Verzweigung Baumeister Singer“).

Verbindung Baumeister Franz Singer

Johann „Joannis“ Singer, * 17. Jun. 1688 in Götzens (Pfarrbuch Axams) / † ca. 1740 in KB Axams (außerhalb ? (V.b.?).
Heirat: 23. Jan. 1719 in Götzens (Pfarrbuch Axams), Gertraud Payr, * in Götzens?.

I. Franz Singer, Baumeister, „Stukadorer“, * 3. Jan. 1724 in Götzens (Pfarrbuch Axams) / † 6. Apr. 1789 in Götzens,
Heirat: 21. Sep. 1748 in Götzens, Anna Kirchmayrin, * ca. 1728 in, / † 1791 in Götzens.

A. Peter Singer, * 19. Jun. 1764 in Götzens / † 14. Apr. 1841 in Götzens, Ref.Nr. 9. Kind! 7. aus der 2. Ehe. Heirat: 31. Jan. 1791 in Götzens,
Gertraud Rangger, * in Birgitz.

I. Karl Singer, „Neuwirt, angehender Bauer“, * 6. Nov. 1797 in Götzens, † 14. Feb. 1851 in Götzens (Hs.Nr. 27), Ref. Nr. Hs.Nr. 7 1858:
„Prantl Peter genannt“. Heirat: 27. Okt. 1823 in Götzens, Maria Sarwein (zuletzt Hs.Nr. 8), * 24. Jan. 1800 in Götzens
(Tochter von Josef Sarwein / Sauerwein und Maria „Präntlin“) / † 17. Sept. 1843 in Götzens, („an den Folgen einer schweren Geburt“).

a. Josef Singer, * 8. März 1827 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 3. Kind.

b. Alois Singer, * 28. Juli 1838 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 9. Kind.

c. Mathias Singer, * 23. Feb. 1840 in Götzens / † nach 1857, Ref.Nr. 10. Kind.

d. Ludmilla Singer, * 17. Sept. 1843 in Götzens / † 17. Sept. 1843 in Götzens.

Bei Alois Taufe im Juli 1838 fällt der Cooperator Johan Metz als vollziehender Geistlicher auf; sein Namenszug liest sich seltenerweise in Schönschrift, wo oft nur parafenähnliche Unterschriften sind, und er ist besonders unterstrichen. Interessant ist auch, dass hier eine Gertraud Prantl regelmäßig Patin steht. Als „ledige Bauers- tochter von hier“ ist sie beschrieben. Sie stirbt mit 85 im Jänner 1853. Karl Singer war bereits 1851 gestor- ben, der jüngste Sohn Mathias zählte gerade 11 Lenze. Mathias' Mutter Maria (die geborene Sar- oder Sauer- wein) verstarb bereits 1843 im Kindbett bei Geburt einer Ludmilla, die ebenfalls nicht überlebte.

Erwähnt sei an dieser Stelle, dass besagter Neuwirt Karl ein Enkelsohn des berühmten Kirchenbaumeisters Franz Singer war (1724-89). Das „Bindeglied“ bildet Peter Singer (1764-1841), des Stukadorer neuntes Kind, das siebte aus zweiter Ehe mit Anna Kirchmayr. Im Jänner 1844 heiratete der verwitwete Karl Singer mit den beiden kleinen Buben eine Regina Plattner aus Matrei. Eine rasche Wiederverheiratung war damals durchaus üblich. Es ist anzunehmen, dass die Kinder alleingelassen mit der Stiefmutter nach Karls Tod 1851, von den Sei- tenverwandten auf dem Wege dieser Vermächtnisse unterstützt werden mussten.

Zurück zu den Sauer- alias Sarweins. Maria hat einen Bruder Franz Sauerwein, seit 1835 mit einer Agnes Mayr verehelicht. Deren Kinder könnten als Begünstigte gemeint sein. Schließlich findet sich des Rätsels Lösung beim Blick in Marias Taufeintrag. Sie ist geboren am 24. Jänner 1800 als Kind von Josef Sauerwein und Maria „Bränt- lin“, womit der Kreis sich schließt. Maria Prantl, ist auch Schwester des Landesverteidigers Josef Prantl und heiratet im Februar 1799 den Josef Sauerwein / Sarwein, übrigens „Auf der Gallwiese, einem Filialkirchlein von Wilten“. Unter ihrem Geburtsdatum 14. März 1767 weist das Taufbuch jedoch „gemelli“, also Zwillinge aus: nämlich noch eine „Gertrudis“. Der zweite „Alt-Erblasser“ dürfte ein Bruder des Landesverteidigers, der am 30. April 1775 geborene „Franciscus Präntl“ sein.

Als Ludwig Prantl 1857, Erbe des nun nicht mehr so unbekannten Landesverteidigers wurde, hatte er als Nef- fe des Onkels Franz und der Tante Gertraud offenbar schon Erfahrung mit dem schwierigen Thema Erbschaf- ten gemacht.

PS

Skiverleih - Shop Mair Schischule Mair

**TAG + NACHT
TAXI 33111**

Wir wünschen Euch ein Frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr

○ **Ski- u. Snowboardverleih
für Anfänger bis Topklasse**

○ **Top - Skiservice**

Wintercheck: Spezialpreis im Dezember € 18,-

○ **Depot-Schränke an der Talstation**
abspernbare, beheizte Schränke
für Ski und Schuhe - Saisonmiete € 99,-

Talstation Götznerbahn, Neugötznerstr. 36,
Tel. 05234 32286

Die Schischule Götzens
veranstaltet auch dieses Jahr
wieder die beliebten
**KINDERSCHIKURSE -
SNOWBOARDKURSE** für
Anfänger bis Fortgeschrittene
vom 27.12. - 31.12. + 2.1. - 6.1.

mair
reisen
schischule
skiverleih

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für unsere Gemeinde geht wieder ein erfolgreiches Jahr zu Ende, ein Jahr, das auch mit so mancher Überraschung aufgewartet hat.

Kindergarten:

Nach der Erklärung des Ordens der Tertiarschwestern, sich als Erhalter aus dem Kindergarten zurückziehen zu wollen, traten wir in Verhandlungen ein mit dem Ziel, dass die Gemeinde der neue Erhalter des Kindergartens sein werde. Dem Ansinnen von Schwester Maria Dolores, die Kinderkrippe allein behalten und leiten zu wollen, konnten wir nicht zustimmen. Letztlich hat der Orden schriftlich bekanntgegeben, sich auch aus der Erhaltung der Kinderkrippe zurückziehen zu wollen. **Nun wird also im Laufe des nächsten halben Jahres sowohl Kindergarten als auch Kinderkrippe in die Erhaltung der Gemeinde übergehen.**

Neue Kindergartenleitung:

Frau **Eveline Erlacher** wurde vom Kindergartenkuratorium einstimmig zur neuen Leiterin gewählt, zu ihrer Stellvertreterin ebenso einstimmig, Frau **Helga Wachter**. Wir glauben, dass diese Entscheidung für die weitere Arbeit im Kindergarten gut war, wie auch schon etliche Rückmeldungen von Eltern bestätigen. Die plötzliche Kündigung der bisherigen Kindergartenleiterin, Frau Pienz, war eine weitere Überraschung in diesem Jahr. Als Grund für diesen Schritt führte ihr Rechtsanwalt einen Artikel an, der von der Oppositionsgruppe des GR Singer Josef im letzten "Götzner" erschienen ist. Ob dieser Grund ausreichend für einen sogenannten „gerechtfertigten vorzeitigen Austritt“ ist, wird das Arbeitsgericht klären. Den besagten Artikel möchte ich nur insofern kommentieren, als es besser gewesen wäre sich vor dem Schreiben ausreichend zu informieren, als Dinge in eine Zeitung zu schreiben, die so nicht den Tatsachen entsprechen.

Was die in dem Artikel auch angesprochene politische Verantwortung betrifft, so sei gesagt, dass die von der Gemeinde entsandten Kuratoren in dieser Legislaturperiode sehr wohl ihre Aufgaben im Rahmen der Möglichkeiten, die der Kuratoriumsvertrag offen lässt,

verantwortungsvoll wahrgenommen haben. Im Gegensatz zum Artikelschreiber, Herrn Singer Josef, waren die Kuratoren bei allen Sitzungen der letzten fünf-einhalb Jahre auch stets vollzählig anwesend, während Herr Singer als Kurator seinerzeit häufig durch Abwesenheit gegläntzt hat. Desgleichen ist zu hinterfragen, wie genau es Herr Singer mit seiner politischen Verantwortung als seinerzeitiger Obmann des Kindergartenbauausschusses genommen hat, denn die Liste der Baufehler und Baumängel, die seit Eröffnung des Neubaus von der Gemeinde teuer saniert werden mussten, ist wahrlich lang.

Das Neujahrskonzert 2010 – ein Jubiläum

Bereits zum 10. Male veranstaltet die Gemeinde heuer das Götzner Neujahrskonzert. Was seinerzeit als Beitrag zur Jahrtausendwende entstanden ist, hat sich mittlerweile zu einem nicht mehr wegzudenkenden, liebgewordenen Ereignis im Kulturleben unserer Gemeinde entwickelt.

Dieses Jubiläum wollen wir gebührend begehen!

Für das kommende Neujahrskonzert am Sonntag, 3. Jänner 2010, laden wir alle musikbegeisterten Götznerinnen und Götzner und die treuen Konzertbesucher aus den anderen Dörfern bereits um 19 Uhr in das Gemeindezentrum. Bei einem Gläschen Sekt wollen wir dieses Jubiläum feiern! Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist heuer natürlich frei!

Da die Zahl der Plätze im Gemeindesaal begrenzt ist, werden Zählkarten ausgegeben. Diese sind im Tourismusbüro Götzens bei Frau Christiane Rimml zu erhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Liebe Götznerinnen und Götzner, Bürgermeister Hans Payr, Vizebürgermeister Volkmar Reinalter, die Gemeindevorstände Hubert Stolz, Andreas Mair und die Gemeinderäte Peter Paul Schweighofer, Günter Goritschnig, Marlene Siebert, Franz Mair und Maria Singer wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Hubert Stolz



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Verkehrsinitiative zur Verkehrsberuhigung in unserem Dorf

Ende November hat eine Verkehrsinitiative beim Bürgermeister insgesamt 478 Unterschriften für eine weitere Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum eingereicht. Sie wollen damit die Geschwindigkeitsreduktion auf mind. 40km/h erreichen und damit verbunden eine Reduktion der Lärmbelastung, eine Steigerung der Sicherheit – vor allem der Kinder – und damit eine Steigerung der Lebensqualität in unserem Dorf.

Wir Grüne waren beeindruckt, wie aktiv diese BürgerInnen sich für ihre Anliegen einsetzen und unterstützen ihre Forderungen vollinhaltlich. Auch wir haben uns schon des öfteren für weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen eingesetzt und hoffen, dass die Umsetzung nun möglich wird. Denn auch in unseren Nachbardörfern Axams und Mutters wurden ähnliche Maßnahmen auf der Landesstraße umgesetzt – wir werden nun darauf drängen, dass dies auch in Götzens möglich wird!

Veranstaltung am 20. Jänner 2010

Am 20. Jänner lädt die Grüne Gemeinderätin Alexandra Medwedeff gemeinsam mit dem Grünen Klubobmann im Landtag Georg Willi zu einer Diskussion über Verkehrs- und Energiepolitik bei uns im Dorf. Eure Meinung dazu ist gefragt! Wir werden versuchen - gemeinsam mit euch - Lösungen in diesen Bereichen für eine bessere Lebensqualität in Götzens zu entwickeln. Detaillierte Informationen folgen!

Grüne Götzens – wir arbeiten für euch!

Wir sind nur eine kleine, aber sehr aktive Gruppe und können inzwischen auf einige Erfolge zurückblicken, die wir in den letzten 5 Jahren im Gemeinderat erreichen konnten:

- Umsetzen zahlreicher Forderungen im Verkehrsbereich,
- Drängen auf die Umsetzung des Buskonzeptes,
- Einsetzen für Bedürfnisse der Flüchtlinge im Neuwirt,
- Einführung eines billigeren Bustarifes für StudentInnen (Studiticket),
- Mitarbeit in der Gestaltung des Recyclinghofes,
- Information der BürgerInnen über aktuelle Themen auf der Homepage und in den Zeitungen.

Und wir werden weiter für euch aktiv sein: bei der Gemeinderatswahl im März 2010 werden wir wieder antreten und wollen danach 6 Jahre lang für mehr Lebensqualität in Götzens kämpfen!

Die Grünen Götzens
Alex, Gabriela, Hans, Greta, Paul, Maria und André

Wir Götzner



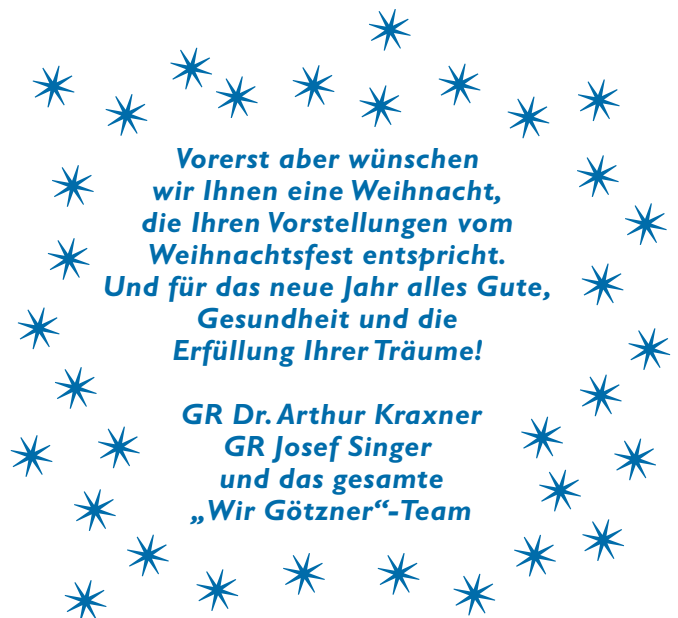
Liebe BürgerInnen von Götzens!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und mit ihm die Gemeinderatsperiode. Am 14. März 2010 wird der Gemeinderat und der Bürgermeister von hoffentlich vielen GötznerInnen neu gewählt.

Nach einer Periode mit absoluter Machtfülle für nur eine Liste ist es unser Ziel viele von Ihnen davon zu überzeugen die Verantwortung für unsere Gemeinde wieder auf mehrere Listen und Köpfe zu verteilen.

Mit einem neuen Team und guten Ideen wollen wir in den politischen Wettbewerb gehen und sind bereit uns für Ihre Anliegen und unser Dorf zu engagieren. Dabei geht es nicht um einen persönlichen Selbstzweck mit Hilfe eines Mandates, sondern um die Korrektur einer in wesentlichen Punkten falsch angelegten (Finanz-) Politik der Bürgermeisterliste.

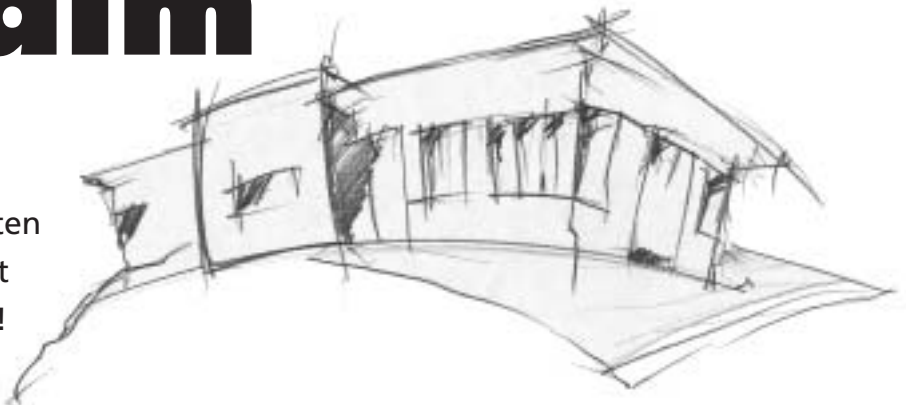
Unterstützen Sie uns dabei, Sie können darauf vertrauen, dass wir sorgsam mit Ihrem Steuergeld und unserem Dorf insgesamt umgehen werden.



axamer lizum

sunnalm

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



Vorsilvesterparty am 30.12.2009
Silvesterabend geschlossen!

Tourengeherabend jeweils Montags ab 04.01.2010
Mondscheinpartys am Fr 29.01.2010 und Fr 26.02.2010

ULG



Aktiv für unser Dorf

**Das gesamte Team wünscht allen Götznerinnen
und Götznern gesegnete Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr 2010**

Ihr GV Alfred Cotter



Liebe Götznerinnen und Götzner!

**Die SPÖ Götzens wünscht allen
Gemeindebürgern und -bürgerinnen von
Götzens frohe, besinnliche Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!**

SPÖ-GÖTZENS, Obfrau: Silvia Abentung



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



MARKISEN

ROLLÄDEN FENSTER

WEITHALER

ROLLÄDEN, MARKISEN, JALOUSIEN, FENSTER, TÜREN
6091 GÖTZENS, Kirchplatz 10, Tel. 0 52 34/34 2 32, Fax Dw. 12

**SEIT ÜBER
10 JAHREN**

www.weithaler.com
fritz@weithaler.com





Freiwillige Feuerwehr Götzens - informiert

Atemschutz-Leistungsbewerb der Feuerwehren in Götzens

37 Atemschutztrupps stellten sich am Samstag, den 31. Oktober 2009, der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Innsbruck-Land. Die Bewerber um Bewerbungsleiter Karl-Heinz Strickner und die Teilnehmer fanden im Götzner Gemeindezentrum ideale Rahmenbedingungen vor, vor allem kurze Wege zwischen den fünf Stationen, die von den Teilnehmern zu bewältigen waren.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens unter Kommandant Christian Volderauer sorgte mit einem bestens organisierten Helferteam für einen reibungslosen Ablauf des Bewerbes und die Verpflegung der Teilnehmer. Landeskommendant-Stellvertreter Ing. Peter Hölzl konnte bei der Schlussveranstaltung neben den Teilnehmern und zahlreichen Gästen auch den Götzner Bürgermeister Hans Payr begrüßen. Er zeigte sich erfreut über die Teilnahme von zwei Trupps aus Südtirol und drei Trupps aus Vorarlberg. Der Götzner Trupp mit Stefan Rainer, Michael Reinalter und Michael Weiler bestand die Leistungsprüfung für das bronzene Leistungsabzeichen bravourös. Der Tag klang dann mit einem gemütlichen Abend im Gerätehaus aus.

Erfolgreich teilgenommen haben folgende Trupps:

Stufe I, Bronze:

Birgitz 1 u. 2, Elvas 2, Flauring, Fritzens, Götzens, Hatting 1, Hohenems 1 u. 2, Kematen 2, Matri am Brenner, Natters 1, 2 u. 3, Patsch, Telfs 2 u. 3, Völs 1

Stufe II, Silber:

Birgitz 3, Ellbögen, Elvas 1, Grinzens 1, Hatting 2, Hohenems 3, Karres, Mils, Sistrans 2, Völs 2

Stufe III, Gold:

Grinzens 2, Kematen 1, Oberperfuss 2, Rum 1, Schmirn, Sistrans 1, Telfs 1

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010 !

**Am Heiligen Abend (24. Dezember 2009)
kann in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
im Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Götzens das
FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM
abgeholt werden!**



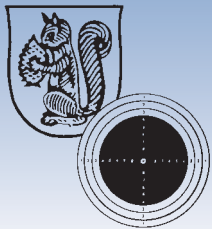
Götzner Trupp bei der Personenbergung



Schlussveranstaltung im Gemeindezentrum



Der Götzner Trupp mit Bgm. Hans Payr, Kdt. Christian Volderauer, Kdt.-Stv. Günther Riedl und ATS-Beauftragten Josef Wimmer



Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens veranstaltete kürzlich wieder das traditionelle Kathreinschießen.

Besonders erfreulich war wieder die große Teilnehmerzahl der Götzner Bevölkerung.

An dieser Stelle bedankt sich die Schützengilde besonders bei den großzügigen Spendern wie:

Raika Götzens, BGM Hans Payr, Dr. Frießnig, Weithaler Fritz, Pro-Licht, Baumeister Jenewein, Gasthof Neuwirt, Transporte Gruber, Cafe Martina, Restaurant Klammhütte, Cafe Movie, Sportcafe, Papa-Ric, Sägewerk Mair Franz, Metzgerei Schweighofer, Friseursalon Auer, Zeitungen Vroni Leis, Firma Schäcke, Elektro Tangl, Tourismusverband, Singer Maria, Singer Franz (Putz), Singer Josef, Reinalter Karl, Abenthung Mario.

**Die Schützengilde Götzens
wünscht allen Gemeindebürgern,
besonders allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr 2010!**

holzofenbäckerei
Bucher

Burgstraße 14
6091 Götzens
05234 / 32233

Karl-Schubert-Straße 15
6094 Auen
05234 / 61571

Langer Gaden 7
6099 Isen
05234 / 40942

*Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr
und würden uns freuen,
Sie auch in Zukunft wieder
bestens bedienen zu dürfen.*

**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr 2010!**

*wünscht Fam. Rosi und Christian Mair
und Mitarbeiter*

Sportcafe

Kegelbahn

Appartement



*Wir wünschen unseren
Gästen und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

A-6091 Götzens, Kirchstraße 6

Tel. 0 52 34 / 32 2 32

Mobil 0 676 / 426 82 04

Sonn- u. Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr

16.00 - 24.00 Uhr

Mo - Sa 16.00 - 2.00 Uhr



*Gott ist in die Welt gekommen,
um sich uns Menschen mitzuteilen.*

*Wir wünschen frohe Weihnacht,
ein gutes neues Jahr 2010
und danken für Ihre Kundentreue!*

Familie Siebert, Eva und Annelies

Schuh - Ski - Sport
Siebert
DER Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62



Bericht der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens unter der musikalischen Leitung von Martin Dosch hat heuer mit 46

Ausrückungen die verschiedenen Feste, Feiern und Veranstaltungen in unserem Ort verschönert. Höhepunkte des Musikjahres waren neben dem Frühjahrskonzert die Marschmusikbewertung beim Bezirksmusikfest in Grinzens und die Kirchenkonzerte in Götzens und Flaurling.



Kirchenkonzert



Übergabe des Schecks

Bei den Kirchenkonzerten war der Eintritt frei, jedoch wurden freiwillige Spenden zugunsten eines sozialen Zweckes verwendet. Es wurde der Gesamtbetrag von € 2.291,-- gespendet.

Der Scheck über diesen Betrag wurde am Freitag, den 11.12.2009 an Bürgermeister Hans Payr übergeben, damit er diesen Betrag noch vor Weihnachten an soziale bedürftige Familien in Götzens weiter geben kann. Wir möchten uns an dieser Stelle für die großzügigen Spenden recht herzlich bedanken!

Die Musikkapelle ist ein Verein bei dem das Musizieren und die Kameradschaft im Vordergrund stehen und bei dem man sich „wohl fühlt“.

Wenn jemand Freude am musizieren hat, bereits ein Instrument spielt oder ein Instrument erlernen möchte, so kann er sich gerne beim Jugendreferenten Petschnig Lucas Tel.Nr. 0660/7627689, E-Mail: l.petschnig@gmx.at oder beim Obmann Gruber Thomas Tel.Nr. 0699/12134622, E-Mail: thomas.gruber05@aon.at melden.

Wir möchten uns noch für die Unterstützung während des Jahres recht herzlich bedanken und wünschen der Bevölkerung und insbesondere den Förderern und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2010!

Musikkapelle Götzens
Schriftführer: Haid Josef



Besinnliche Weihnachtszeit

Wenn man die Zeitung aufschlägt sticht es einem schon ins Fußballerherz. Da der Wettbetrug, dort ein Dopingopfer, auf der nächsten Seite Konkursanträge, gekaufte „Unparteiische“, randalierende Fans und noch viele andere negative Schlagzeilen.

Wo ist es geblieben das ehrliche Sportlerherz mit seiner positiven Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen? Ich weiß, dass in Götzens und auch in den Nachbargemeinden eine Wende zum Ehrlichen Fußball stattgefunden hat.

Die Jugendarbeit hat hier wieder einen höheren Stellenwert eingenommen, als bloßes Punkterechnen. Jedes Kind soll die Möglichkeit bekommen, seine Lieblingssportart betreiben zu können.

Für die Ermöglichung, diesen Gedanken weitergeben zu dürfen, möchte sich der SV Götzens mit seinen Partnern in der SPG westliches Mittelgebirge, insbesondere bei den Gemeinden; Eltern, Kindern, Sponsoren, Gönnern und Mithelfenden bedanken und

**wünscht allen
eine frohe Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr!**

Jahresbericht 2009 der Schützenkompanie Götzens

Im letzten Winter wurde wieder ein Schützenball veranstaltet, der sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Zu Ostern wurde auch wieder das Hl. Grab in der Pfarrkirche aufgestellt. Neben den traditionellen Ausrückungen wie zu Fronleichnam und Peter und Paul rückten die Götzner Schützen heuer bei den Schützenfesten in Gries im Sellrain und Silz, beim Gründungsfest der Musikkapelle Birgitz und bei der Schlüsselübergabe an den neuen Pfarrer Rudolf Silberberger in Götzens aus.

Außerdem rückte die Schützenkompanie bei den Beerdigungen unseres Ehrenhauptmannes Dr. Ernst Eigentler, unseres Schützenkameraden Franz Schneider und unseres Pfarrers Dr. Leo Pittracher aus.

Der Ausschuss trat zu 6 Sitzungen zusammen und die Kompanie gratulierte verdienten Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen: Anton Mair, Josef Singer und Josef Mair wurden 70 Jahre.

Für 15-jährige Kompaniezugehörigkeit wurden heuer am Peterstag Johann Holz knecht und Stefan Schaffnerath und für 50-jährige Kompaniezugehörigkeit Josef Lang geehrt. Die Verdienstmedaille in Bronze wurde an Matthias Saurwein und Stefan Abenthung verliehen und Lisa Haller erhielt das Marketenderinnenabzei-

chen. Außerdem wurde unserem Hauptmann Franz Haller an diesem Tag von Bürgermeister Hans Payr für seine außerordentlichen Leistungen die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Götzens verliehen.



Der Höhepunkt des abgelaufenen Schützenjahres war dann das Bataillonsfest am 4. und 5. Juli 2009: Der Festakt am Samstagabend stand ganz im Zeichen des Götzner Schützenhauptmannes und Freiheitskämpfers

GETRÄNKEABHOLMARKT *Josef Singer*

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



*FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2010*



JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!

- **MÜLLABFUHR** ● **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



von 1809, Komponisten und Lehrers Josef Abentung, der bei einer Gedenkfeier, die von der Musikkapelle Götzens umrahmt wurde, ausführlich gewürdigt wurde. Anschließend wurde mit Musik und Tanz in der Eishalle, die sich bei dieser Veranstaltung gut bewährt hat, gefeiert. Am Sonntagmorgen trafen 14 Schützenkompanien mit ca. 900 Schützen in Götzens ein und stellten sich zum Empfang unseres Landeshauptmannes Günther Platter in der Mittelgasse auf. Die Teilnehmer zogen dann zur Feldmesse auf den „Putzens Anger“.

Nach der Feldmesse, die von Pfarrer Rudolf Silberberger zelebriert wurde, und den Ansprachen der Ehrengäste marschierten die Schützen unter den Klängen der Musikkapellen von Birgitz, Kreith und Götzens an der Ehrentribüne vorbei zur Eishalle, wo das Bataillonsschützenfest dann am Sonntagabend ausklang.

Im Herbst wurde wieder ein Leistungsschießen durchgeführt, bei dem Hermann Haid, Herbert Holzmänn und Walter Holzknecht das Leistungsabzeichen in Bronze, Josef Mayr, Elmar Seeber, Markus Holzknecht, Andreas Gruber und Thomas Rainalter das in Silber erreichten. Das Kettenschießen gewann Werner Pessler mit 319 Ringen vor Josef Mayr und Elmar Seeber.



Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 66 Mann und 6 Marketenderinnen unter Führung von Hauptmann Franz Haller und 17 Jungschützen mit 2 Marketenderinnen unter Führung von Jungschützenbetreuer Matthias Saurwein.

Auf diesem Wege wünscht der Ausschuss der Schützenkompanie Götzens allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden der Kompanie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2010!

ANKÜNDIGUNG:

*Am Dienstag, den 5. Jänner 2010,
findet um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum Götzens wieder der*

SCHÜTZENBALL

*mit großer Tombola
und Versteigerung statt.*

*Die Bevölkerung ist dazu
recht herzlich eingeladen!*



Jahresrückblick der Jungbauernschaft / Landjugend Götzens

Bereits seit der Gründung des Vereins im Jahr 1948 sind wir stets um ein vielfältiges Jahresprogramm bemüht. Egal ob es darum geht ländliche Kultur zu erhalten und zu pflegen, in dem wir zum Beispiel Ranzenstickkurse zur Erlernung einer sehr alten und traditionsreichen Handwerkskunst anbieten, oder Tanzkurse für unsere Mitglieder zur Erlernung der verschiedensten ländlichen Tänze veranstalten. Meistens lässt sich hier für jeden etwas finden.



Aktion „Milchpakt“

Andere Schwerpunkte in unserem Vereinsleben liegen bekanntlich in der Gemeinschaftspflege (alle Götznerinnen und Götzner können uns ab dem 14. LJ gerne beitreten), den religiösen Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten und natürlich auch im Sozialbereich.

Durch verschiedenste Aktionen wie beispielsweise dem Weihnachtskekse backen im Haus Sebastian mit den Bewohnern der Demenzstation, oder der bereits zur Tradition gewordenen jährlichen Aktion „Der Nikolaus kommt zu dir nach Haus“, versuchen wir uns auch aktiv sozial zu engagieren und einen Beitrag zur Dorfgemeinschaft zu leisten.

Auch das Angebot an fortbildenden Kursen und Veranstaltungen reicht von Rhetorikschulungen bis hin zu traditionellen Kochkursen.



Erntedank

Aus diesem Grund sind wir auch 2009 wieder voll durchgestartet und hatten uns einiges vorgenommen. Hier ein kleiner Überblick über die wichtigsten Aktivitäten der Jungbauernschaft/Landjugend Götzens in diesem Jahr:

- 31.01. Skiausflug nach Fiss mit gemeinsamen Abendessen
- 05.02. Aktive Teilnahme am Götzner Faschings-treiben mit der Gründung der Jungbauern Fasnachtsbande
- 17.02. Funktionärsschulung
- 21.02. Teilnahme am Götzner Vereinsskirennen
- 10.03. Kurs zum Thema Vereinsrecht und Veranstaltungsgesetze
- 14.03. Teilnahme am Bezirkswintersporttag in der Schlick
- 06.04. Workshop Rhetorik/ Aufgaben eines Funktionärs

elektrocenter

Knäbel Alexander
6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2
Tel.: 0 52 34 / 33 4 63
Mobil 0 664 / 312 32 76

★ *Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue, wünschen ein frohes* ★
★ *Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!* ★

- 16.05. Beteiligung am Götzner Vereinsstock-
schießen
- 23.05. Projekt zur Unterstützung der heimischen
Lebensmittel; errichten eines überdimensionalen
Milchpaketes an der Götzner Landesstraße
- 29.05. Treffen und Diskussion mit
EU Abgeordneter Elisabeth Köstinger
- 11.06. gemeinsame Teilnahme an der Fronleich-
namsprozession und tragen einiger Figuren
- 20.06. Mitwirken beim Bezirkstraktorgeschick-
lichkeitsfahren in Aussernavis
- 29.06. Teilnahme an der Peter- und Paul Prozession
und tragen des guten Hirten
- 30.08. Veranstalten einer Gipfelmesse gemeinsam
mit der Götzner Bergwacht beim JB Kreuz
am Birgitz Köpfel mit musikalischer Umrahmung
durch die Götzner MK
- 05.09. Mitgestaltung des Götzner Almbetriebs
- 27.09. Teilnahme am Bezirkserntedankumzug in
Patsch
- 04.10. Organisation der Erntedankmesse in Göt-
zens mit Einzug von der Mittelgasse
- 11.10. Teilnahme am Weltrekordversuch im Fah-
nenschwingen in Zell
- 25.10. JB Ball im Götzner Gemeindezentrum
- 14.11. Holzen für den guten Zweck zugunsten ei-
ner Götzner Familie
- 04.-06.12. „Der Nikolaus kommt zu dir nach
Haus“- Aktion der JB Götzens

.....Besuch unzähliger JB und Dorfveranstaltungen,
Theaterbesuche, Sitzungen, etc.



Gipfelmesse

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Mitarbeit während des gesamten Jahres bedanken und ein herzliches Vergelt's Gott den Sponsoren und Unterstützern der Götzner Jungbauernschaft/Landjugend sagen.

Unser besonderer Dank gilt den Götzner Bäuerinnen und Bauern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im ganzen Jahr!

***Allen Götznerinnen und Götznern wünschen
wir eine besinnliche, friedliche Adventzeit,
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2010!!***



Dr. Veronika Rovagnati
Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

A-6091 Götzens
Gries 22
Tel.mobil: +436503837757
Fax: +43523432553
E-mail: kanzlei@wt-rovagnati.at
Homepage: www.wt-rovagnati.at

Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres 2009 der Bergwacht Götzens

Die Einsatzstelle Südwestliches Mittelgebirge besteht aus 11 Mitgliedern, im heurigen Jahr hatten wir einen Neuzugang!

Unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2009!

- 12malige Einsatzstellenbesprechung!
- 5 Schulungen mit Thema Naturschutz und Tierschutz!
- Hüttenkontrollen (Feststellung ev. Schäden, Einbrüchen an privaten Hütten)!
- Rettungsdienste bei div. Sportveranstaltungen, Hornschlittenrennen sowie Rettungsdienst und Streckensicherung beim Götzner Berglauf!
- 6 mal überregionale Dienststreifen in Kooperation mit anderen Einsatzstellen der Tiroler Bergwacht im Bereich Sellrain-Kühtal!
- diverse Naturschutzstreifen!

Die traditionelle Gipfelmesse musste leider wegen Schlechtwetter ersatzlos gestrichen werden!

**Die BERGWACHT GÖTZENS wünscht
allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Bergwacht Götzens
Ritzl Markus (Schriftführer)



Eisstockclub Götzens

**Der Eisstockclub Götzens bedankt sich
recht herzlich bei seinen
Mitgliedern und Gönnern und wünscht
allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Der Vorstand



Trachtenverein Almrausch Götzens

**Der TV Almrausch wünscht
allen Götznerinnen und
Götznern ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**



Kameradschaft Götzens

**Die Kameradschaft Götzens wünscht
allen Götznerinnen und Götznern
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**



Die stade Zeit

Wer hat schon wirklich die Muse für diese sogenannte stillste Zeit im Jahr? Die Adventszeit!

Die Hektik im Alltag spitzt sich zu bis ins Unerträgliche und der vorweihnachtliche Einkaufsbummel ist für viele der absolute Wahnsinn. Gerade deshalb ist es eine Freude, dass es uns – dem MGVD'Velleberger – immer wieder gelingt, mit dem alten Brauch des „Anklöpfelns“ vorweihnachtliche Stimmung und damit auch etwas Ruhe und Frieden in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Viele warten schon auf den Dienstagabend, bis die Anklöpfler kommen. Die Kerzen am Adventkranz brennen und der Duft der Weihnachtsbäckerei hängt in der Luft. Besonders jene Familien, welche diesen alten Brauch noch nicht kennen, sind oft angenehm überrascht und genießen – genau so wie wir Sänger – diesen kurzen musikalischen Besuch.

Oft werden wir gefragt: „Kommt ihr nächstes Jahr wieder?“ Leider geht sich das nicht aus. Obwohl wir in zwei Gruppen gehen aber eben nur am Dienstag während der Adventszeit, brauchen wir vier bis fünf Jahre bis wir alle Straßen und Gassen in Götzens abgegangen sind.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die wir im heurigen Advent besuchen durften, recht herzlich für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden bedanken, die nicht dem Verein, sondern jemanden in unserer Gemeinde helfen sollen.

***Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
wünscht der MGVD'Velleberger***



**Wir danken unseren Kunden
für Ihre Treue, wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr!**

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP

Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail:vermessung.mosbacher@aon.at

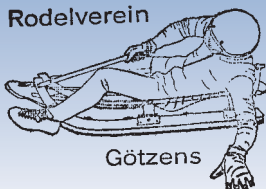
Ihr Ansprechpartner:

Dollinger Günter - Axams
Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen

- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster

Rodelverein



Jahresbericht des RV - Götzens

Rodel-, Kinder- und Zipefbobrennen:

Das diesjährige Rodel- und Kinderrennen wurde bei optimalen Bedingungen am 08. Feber 2009 am Götzner Berg im unteren Bereich der Rodelbahn abgehalten. Vereinsmeister wurde Abentung Günter (1.14,61), Vereinsmeisterin wurde Brigitte Gruber (1.31,40). Den Schrepferpreis holte sich bei den Damen Weithaler Cilli und bei den Herren Wimmer Florian, die sich beide über den Preis (Stange Wurst) freuten.

Weiters haben sich über 30 Teilnehmer im KO-Bewerb des 2. Zipefbobrennens einen harten Kampf geliefert, wobei schlussendlich Lanner Edwin der Sieger war.

Radltour:

Die diesjährige Radtour führte uns am 28. Juni zur Fischzucht nach Stams, bei der sich zahlreiche Radbegeisterte beteiligten. Von Götzens aus ging es Richtung Birgitz, Omes und Kematen. Von dort aus führte uns der wunderschöne Radweg bis nach Stams, wo ein Einkehrschwung geplant war. Für all jene denen der Weg zurück nach Götzens zu beschwerlich war, stand ein Bus bei der Brangeralm in Unterperfuss für die Heimfahrt zur Verfügung.



Wohlverdienter Einkehrschwung (Fischzucht Stams)

Bergtour:

Die Bergtour fand bei sehr gutem Wetter am 30. August statt. Mehr als 40 Mitglieder und Freunde des RV-Götzens nahmen an der Wanderung in der Axamer Lizum teil. Vom Parkplatz aus begann der Aufstieg zur Sunnalm. Eine Gruppe machte sich übers Halsl und dem Hoadl auf den Weg zum Ziel und die andere über die Damenabfahrt. Zurück in Götzens fand der Wandertag noch einen schönen Ausklang im Cafe Martina bei einer schmackhaften Brettljause.



Auch die jüngsten Mitglieder hatten ihren Spaß!

Wadlbeißer:



Das stolze Teilnehmerfeld für das Team „Rodelverein Götzens“

Götzner Advent:

Zum ersten Mal wurde noch im Dezember 2008, nach diversen Konzerten in der Pfarrkirche, ein kleiner Adventmarkt am Kirchplatz durch den RV-Götzens organisiert. Für eine besinnliche Vorweihnachtszeit, bei Glühwein und Kiachl, wurde durch eine Bläsergruppe der MK-Götzens und den „Unklöpflern“ gesorgt.

Schriftführer
Andreas Prader



**Der Rodelverein
Götzens wünscht allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr 2010!**



Bericht des Krippenvereins Götzens

Unter der Leitung unseres Krippenbaumeisters Günther Reinalter wurde auch heuer wieder ein Krippenbaukurs durchgeführt.

Im Mittelpunkt des heurigen Jahres stand für jeden Krippeler die Sonderausstellung „100 Jahre Tiroler Krippenkunst“ im Stift Sams.

Zwei Krippen unseres Vereins waren dort vom 1. August bis 8. Dezember ausgestellt. Neben der orientalischen Papierkrippe

des Klosters St. Josefsheim war die heimatische Krippe von Baumann Manfred zu besichtigen.

Zur reibungslosen Abwicklung dieser Ausstellung war die Mit Hilfe vieler Freiwilliger aus ganz Tirol erforderlich. So waren auch fünf Vereinsmitglieder für ein Wochenende zum Ordnerdienst eingeteilt bzw. führten interessierte Besucher durch die Ausstellung. Im Rahmen der Ausstellung boten auch zahlreiche Krippenkünstler Einblicke in Ihr Handwerk. Graf Josefine gab als Vertreterin unseres Vereins an mehreren Tagen



Bereits Ende August wurde mit dem Krippenbauen begonnen. Bis Anfang Dezember entstanden 6 heimatische und 10 orientalische Weihnachtskrippen – davon 4 Baumschwammkrippen. Im Zuge der kleinen Krippenausstellung wurden diese im Krippenwerkraum der Volksschule Götzens am Sonntag, dem 13.12.2009 der interessierten Bevölkerung präsentiert. Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig fachgespracht und diskutiert.

Einblick in die Kunst des Fassmalens. Die Sonderausstellung war auch Ziel des diesjährigen Ausflugs im Herbst an dem 60 interessierte Götzner Krippeler teilnahmen.

**Der Krippenverein Götzens wünscht
allen Mitgliedern sowie GötznerInnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2010!**



*Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht Ihnen*

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Bericht zum 6. Götzner Tuifltreffen und zum Nikolaus- und Tuiflumzug in Götzens

Die abgelaufene Saison war wieder einmal sehr erfolgreich - und das Wichtigste - sie verlief unfallfrei und ohne Zwischenfälle!!!

Gruppen aus Wattens, Kössen, Kufstein, Oberperfuss und natürlich auch der Nachwuchs sowie die „großen“ Götzner Tuifl haben ihr Bestes gegeben und aus dem Tuifltreffen einen unvergesslichen Abend gemacht.

Die Partyband „TORPEDOS NG“ untermalten den teuflischen Abend mit ihren musikalischen Fähigkeiten und heizten den Gästen so richtig ein – Tuiflparty pur!!

Am 28. November war der Tuiflverein Götzens eingeladen, am großen **Tuiflumzug in Uderns** teilzunehmen. Mit ca. 45 Gruppen und ca. 5.000 Zuschauern war der Umzug in Uderns ein voller Erfolg.

Am 5. Dezember fand wie jedes Jahr der traditionelle **Nikolaus- und Tuiflumzug** am Dorfplatz Götzens statt! Begleitet von Engeln und Krampussen zog der Nikolaus über die Kirchstraße in den Dorfplatz ein und verteilte seine Nikolaussackerln unter den Jüngsten der zahlreichen Besucher.

Im Anschluss ging es mit den Götzner Tuifln weiter. Mit musikalischer Unterstützung führten die Götzner Nachwuchstuifl ein furchterregendes Stück am Dorfplatz auf. Von Payr Josef moderiert, zeigte der Tuiflverein in Folge die Geschichte der Götzner Tuifl. Vier verschiedene Gruppen präsentierten die Entwicklung der Götzner Tuifl in den letzten zwei Jahrzehnten.

Von den frühen Neunzigern, wo noch selbst Gewänder mit Schafwolle und 'Mehlpapp' erzeugt wurden und die Tuifl mit Gummilarven unterwegs waren, bis hin zur aktuellen Showgruppe mit Mitterer Holzarven und genähten Fellen im Wert von bis zu 2.000 €.



Das vom TUIFLVEREIN Götzens ins Leben gerufene Götzner Tuifltreffen erfuhr am 21. November 2009 eine fulminante Fortsetzung. Auch diesmal wurden wieder zahlreiche Tiroler Tuiflgruppen eingeladen, um sich im überdachten und beheizten Vorplatz des Gemeindezentrums Götzens vorzustellen.





Nach dieser Rückblende, ging es mit dem wilden Treiben der Götzner Tuifl weiter. Mit viel Feuer und Rauch kam der Tuiflwagen von der Kirchstraße. Kurze Zeit später strömten die ca. 65 Tuifl von der Burgstraße in den Dorfplatz ein und zogen anschließend in die Ostergasse und weiter ins Moos.

Auch dieses Jahr war der Nikolaus und Krampusumzug wieder eine schöne und gelungene Veranstaltung.

Der TUIFLVEREIN Götzens möchte sich hiermit bei allen Sponsoren, Mitgliedern, freiwilligen Helfern und bei den örtlichen Vereinen Feuerwehr Götzens, Jungbauern und beim Trachtenverein für die Unterstützung bei den beiden Veranstaltungen bedanken.

Ein spezieller Dank gilt noch Herrn Singer Josef, der uns auch heuer wieder Parkflächen zur Verfügung gestellt hat, sowie unserer Blondina und ihrem Kiachlteam für die hervorragenden Kiachl am Tuifltag.

Ohne Euch wären derartige Veranstaltungen nicht umsetzbar DANKE!!!



Mehr Bilder und Informationen findet ihr auf unserer Homepage <http://www.tuiflvereingoetzens.at>

***Frohe Weihnachten und einen
schwungvollen Rutsch ins Jahr 2010
wünscht der Tuiflverein Götzens!***





Raiffeisenbank
Götzens und Birgitz



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at/rb-goetzens



GENERALI



VERSICHERUNG
Benjamin BURGER
0676 / 82563695

VERSICHERUNG - AGENTUR
Robert BURGER

0676 / 82562685

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!